

# Gira G1

230 V 2067 05 / 2067 12

PoE 2069 05 / 2069 12

24 V 2077 05 / 2077 12

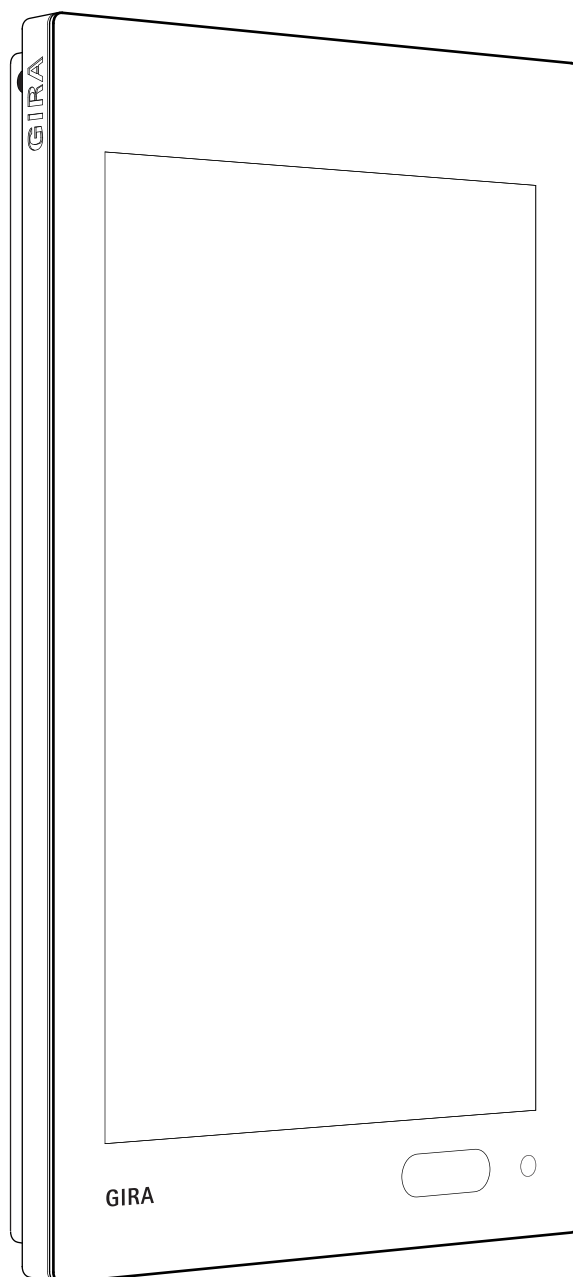


[DE] Montage- und  
Bedienungsanleitung  
für den Installateur

---

## Wichtig:

Bitte vor Gebrauch  
sorgfältig lesen.  
Bitte aufbewahren für  
späteres Lesen.



# GIRA

---

# Inhalt

---

1	Aufbau des Gira G1 .....	S. 5
<hr/>		
2	Benutzeroberfläche .....	S. 6
2.1	Aufbau der Benutzeroberfläche .....	S. 6
2.2	Statusleiste .....	S. 7
2.3	Navigationsleiste .....	S. 7
2.4	Aktionsbereich .....	S. 8
2.4.1	Kachelansicht .....	S. 8
2.4.2	Detailansicht .....	S. 9
2.5	Direktfunktion .....	S. 9
<hr/>		
3	Gira G1 einrichten .....	S. 10
3.1	Erste Inbetriebnahme .....	S. 10
3.2	Gira G1 updaten .....	S. 10
3.3	Uhrzeit und Datum .....	S. 10
<hr/>		
4	Einstellungen .....	S. 11
4.1	Systemmenü .....	S. 13
4.1.1	Direktfunktion auswählen .....	S. 13
4.1.2	System .....	S. 14
4.1.2.1	Datum/Uhrzeit .....	S. 14
4.1.2.2	WLAN konfigurieren .....	S. 15
4.1.2.3	Netzwerk konfigurieren .....	S. 16
4.1.2.4	Netzwerk-Verbindungsart .....	S. 17
4.1.2.5	Näherungssensor einstellen .....	S. 17
4.1.2.6	Zuverlässige KNX Kommunikation .....	S. 18
4.1.3	Ansichtenkonfiguration .....	S. 18
4.1.3.1	Home auswählen .....	S. 19
4.1.3.2	Favoriten festlegen .....	S. 19
4.1.3.3	Funktionen sortieren .....	S. 20
4.1.3.4	Standard wiederherstellen .....	S. 21
<hr/>		
5	KNX Gebäudefunktionen einrichten .....	S. 22
5.1	KNX Geräte projektieren .....	S. 22
5.2	KNX-Funktionen .....	S. 23
5.3	Topologie PoE .....	S. 24
5.3.1	Gira G1 in Hauptlinie .....	S. 24
5.3.2	Gira G1 in Bereichslinie .....	S. 26
5.4	Topologie WLAN .....	S. 28
5.4.1	Inbetriebnahme-PC über KNX IP-Router anbinden (empfohlen) ..	S. 28
5.4.2	Inbetriebnahme-PC über KNX USB Schnittstelle verbinden .....	S. 29
<hr/>		
6	KNX Gebäudefunktionen bedienen .....	S. 30
6.1	Schalten (Wippenfunktion) .....	S. 30
6.1.1	Kachelansicht .....	S. 30
6.1.2	Detailansicht .....	S. 31
6.2	Schalten (Tastenfunktion) .....	S. 31
6.2.1	Kachelansicht .....	S. 31
6.2.2	Detailansicht .....	S. 31

6.3	Dimmen .....	S. 32
6.3.1	Kachelansicht .....	S. 32
6.3.2	Detailansicht .....	S. 33
6.4	Jalousie / Rolllade (Step Move) .....	S. 34
6.4.1	Kachelansicht .....	S. 34
6.4.2	Detailansicht .....	S. 34
6.5	Jalousie Positionierung .....	S. 35
6.5.1	Kachelansicht .....	S. 35
6.5.2	Detailansicht .....	S. 36
6.6	Rolllade Positionierung .....	S. 37
6.6.1	Kachelansicht .....	S. 37
6.6.2	Detailansicht .....	S. 37
6.7	Szenennebenstelle .....	S. 38
6.7.1	Kachelansicht .....	S. 38
6.7.2	Detailansicht .....	S. 39
6.8	Wertgeber .....	S. 40
6.8.1	Kachelansicht .....	S. 40
6.8.2	Detailansicht .....	S. 40
6.9	Statusanzeige .....	S. 41
6.10	Raumtemperaturregler Nebenstelle .....	S. 42
6.10.1	Kachelansicht .....	S. 42
6.10.2	Detailansicht .....	S. 42
6.11	Zeitschaltuhr .....	S. 44
6.11.1	Schaltzeit anlegen .....	S. 44
6.11.2	Schaltzeit löschen .....	S. 45
6.11.3	Alle Schaltzeiten einer Funktion aktivieren und deaktivieren .....	S. 46
6.12	Funktionsordner .....	S. 47
<hr/>		
7	Türkommunikation einrichten .....	S. 48
7.1	Gira G1 mit dem Türkommunikations-System verbinden .....	S. 48
7.2	Verbindung zum TKS-IP-Gateway herstellen .....	S. 49
7.2.1	Zugangsdaten .....	S. 50
<hr/>		
8	Türkommunikation bedienen .....	S. 51
8.1	Aufbau der Benutzeroberfläche .....	S. 51
8.2	Rufe bedienen .....	S. 52
8.2.1	Ruf annehmen .....	S. 52
8.2.2	Ruf beenden .....	S. 52
8.2.3	Ruf wieder aufnehmen .....	S. 53
8.3	Rufton abschalten .....	S. 53
8.4	Tür öffnen .....	S. 53
8.5	Kamera einschalten .....	S. 53
8.6	Systemmenü Türkommunikation .....	S. 54
8.6.1	Türstation rufen .....	S. 54
8.6.2	Kamera auswählen .....	S. 54
8.6.3	Ruftonmelodie .....	S. 55
8.6.4	Türöffner-Automatik .....	S. 55
8.6.5	Zugangsdaten .....	S. 55
8.6.6	Sprechlautstärke .....	S. 56
8.6.7	Rufton-Lautstärke .....	S. 56
<hr/>		
9	Wetterprognose .....	S. 57
9.1	Wetterprognose einrichten .....	S. 57
9.1.1	Wetterstation hinzufügen .....	S. 57
9.1.2	Reihenfolge der Wetterstationen ändern .....	S. 58
9.1.3	Wetterstation löschen .....	S. 58

---

9.2	Wetterdaten ablesen .....	S. 59
-----	---------------------------	-------

---

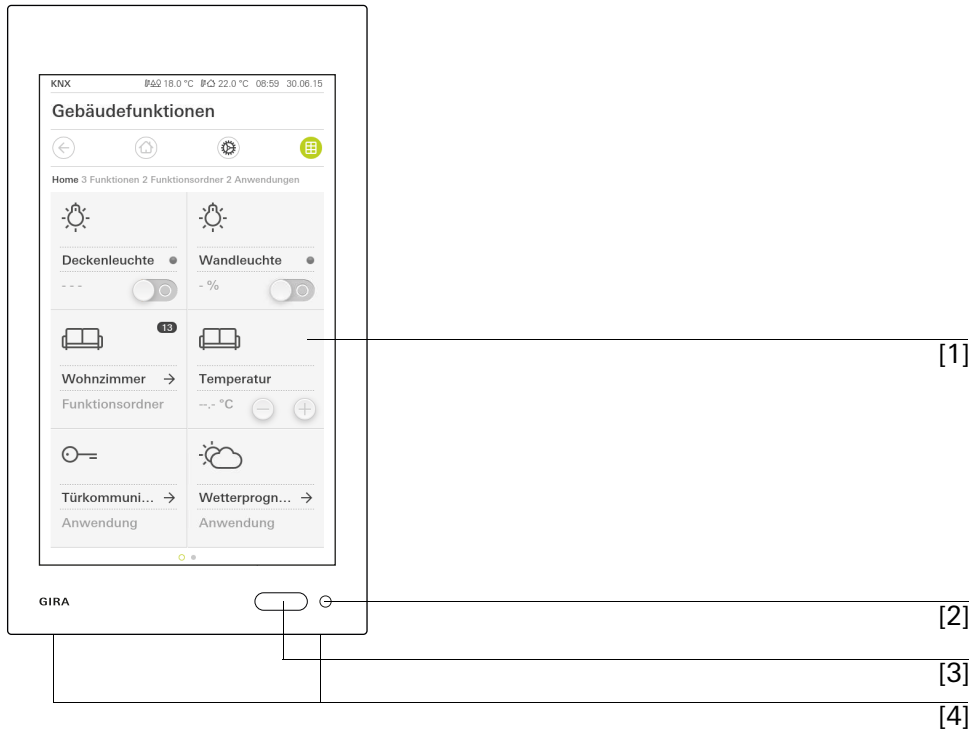
10	Anhang .....	S. 60
10.1	Fehlermeldungen .....	S. 60
10.2	Manueller Geräte-Neustart über Magnet .....	S. 60
10.3	Liste der wählbaren Symbole .....	S. 61
10.4	Abmessungen Gira G1 .....	S. 64
10.5	Klemmenbelegung PoE-Anschlussmodul .....	S. 65

---

11	Gewährleistung .....	S. 65
----	----------------------	-------

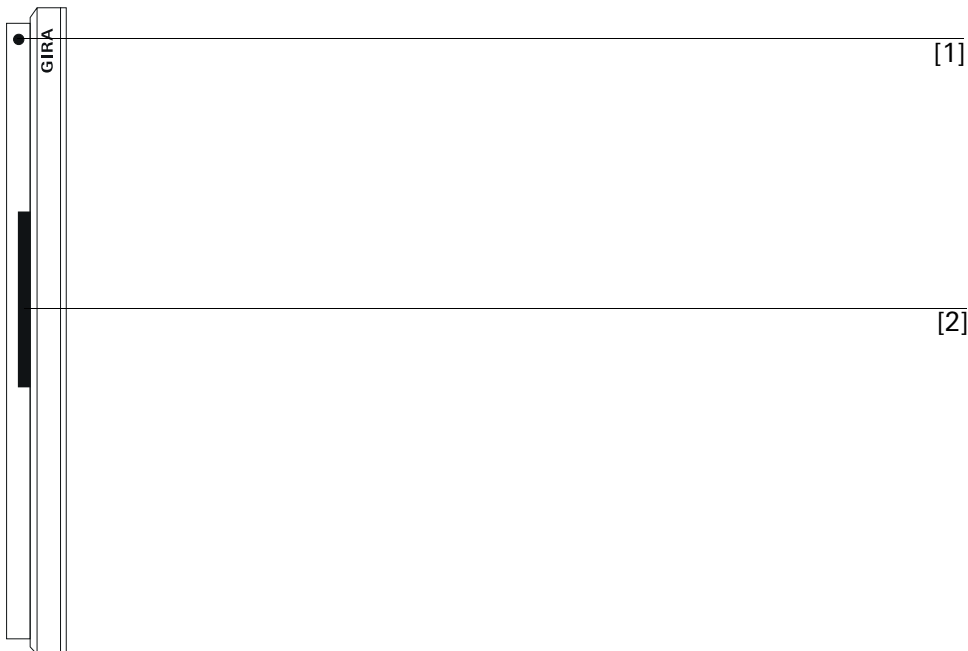
1

# Aufbau des Gira G1



**Bild 1**  
Frontansicht

- [1] Touchscreen
- [2] LED
- [3] Näherungssensor
- [4] Mikrofon



**Bild 2**  
Seitenansicht

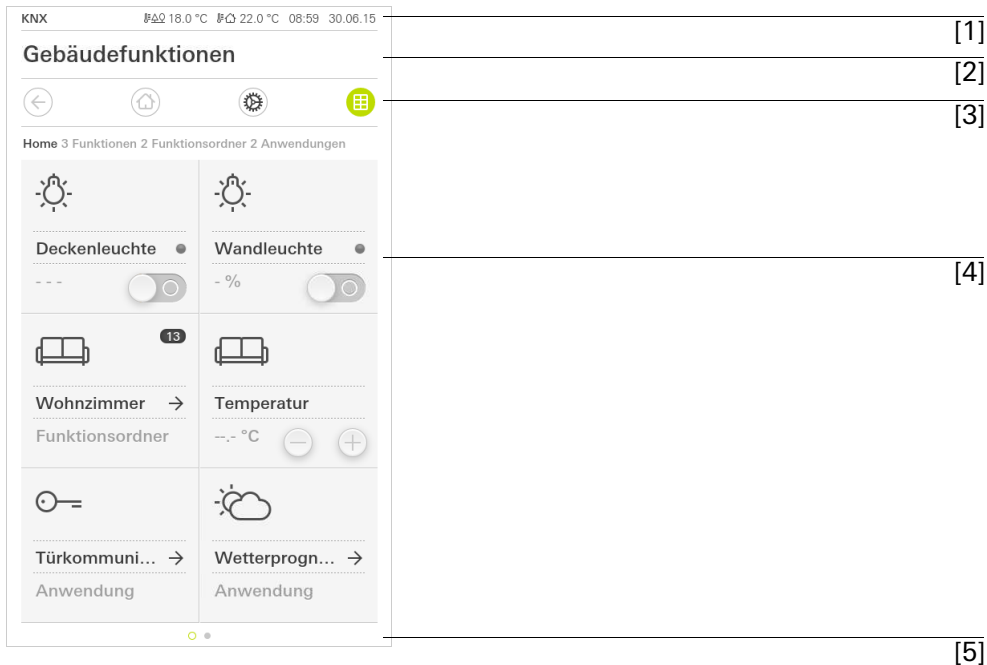
- [1] Entriegelungsöffnung
- [2] Schallkanal

## 2

## Benutzeroberfläche

## 2.1

## Aufbau der Benutzeroberfläche



**Bild 3**  
Benutzeroberfläche

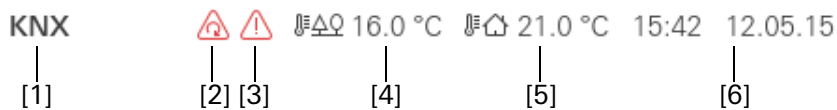
Die Benutzeroberfläche des Gira G1 teilt sich in 5 Bereiche auf:

- [1] Statusleiste [siehe 2.2]
- [2] Informationsleiste (zeigt an welche Anwendung geöffnet ist)
- [3] Navigationsleiste [siehe 2.3]
- [4] Aktionsbereich [siehe 2.4]
- [5] Orientierungshilfe

Am unteren Bildschirmrand sehen Sie für jede verfügbare Funktion bzw. Seite einen Kreis. Der markierte Kreis zeigt die aktuelle Position an. Durch horizontales Wischen können Sie die Funktion bzw. Seite wechseln. Dadurch verschiebt sich auch der markierte Kreis.

## 2.2

## Statusleiste

**Bild 4**

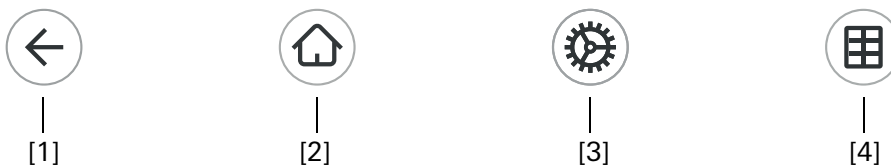
Gira G1 Statusleiste

Die Symbole in der Statusleiste haben die folgenden Bedeutungen:

- [1] Die Statusanzeige (KNX / TKS) zeigt an, welches System projiziert ist:  
KNX, wenn ein KNX- System projiziert ist,  
TKS, wenn der Gira G1 ausschließlich im Gira Türkommunikations-System betrieben wird.
- [2] Die Anzeige [Türöffner-Automatik] wird angezeigt, wenn die Türöffner-Automatik aktiviert ist.
- [3] Das Warnsymbol in der Statusleiste zeigt an, dass der Gira G1 nicht mehr funktioniert.  
Wenn Sie mit dem Finger auf das Warnsymbol tippen, wird die entsprechende Fehlermeldung angezeigt.
- [4] Anzeige der Außentemperatur in Grad Celsius (°C). Die Werte für die Außentemperatur werden aus dem KNX-System bezogen, z. B. von einer KNX-Wetterstation.
- [5] Anzeige der Raumtemperatur in Grad Celsius (°C) an. Die Werte für die Raumtemperatur werden aus dem KNX-System bezogen, z. B. von einem KNX-Tastsensor.
- [6] Anzeige von Uhrzeit und Datum.

## 2.3

## Navigationsleiste

**Bild 5**Gira G1  
Navigationsleiste

Die Schaltflächen in der Navigationsleiste haben die folgenden Funktionen:

- [1] [Zurück] öffnet die zuletzt geöffnete Seite.
- [2] [Home] öffnet die Startseite des Aktionsbereichs.
- [3] [System] öffnet die Ansicht [Einstellungen].
- [4] [Sicht ändern] wechselt zwischen der Kachel- und der Detailansicht.

## 2.4

## Aktionsbereich

Der Aktionsbereich ist der zentrale Arbeitsbereich über den Sie den Gira G1 bedienen und einstellen können. Hier können Sie alle Anwendungen, wie z. B. die Wetterprognose, das Gira Türkommunikations-System, die Funktionsordner und die KNX Funktionen bedienen.

Der Aktionsbereich besitzt zwei Darstellungen:

- Kachelansicht
- Detailansicht

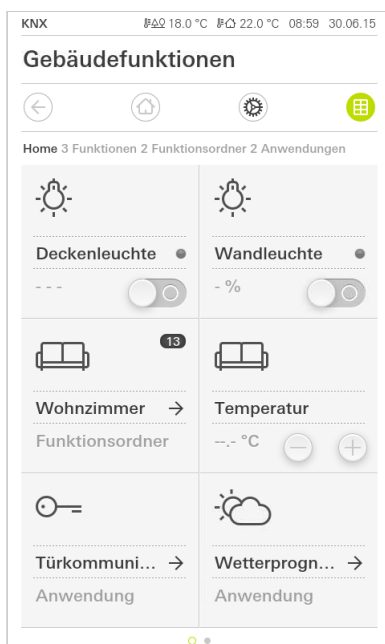
Im Aktionsbereich können maximal 25 Funktionen oder Anwendungen angezeigt werden. Die erste Seite des Aktionsbereichs ist die Seite [Home].

## 2.4.1

## Kachelansicht

Die Kachelansicht ist neben der Detailansicht eine der beiden Darstellungen des Aktionsbereichs. Sämtliche Funktionen eines Gebäudes lassen sich hier als Kacheln anzeigen. Zentrale Funktionen wie Ein- und Ausschalten, Temperatur einstellen oder in festen Schritten dimmen können schon in dieser Ansicht bedient werden. Darüber hinaus ist es möglich, einzelne Funktionen in einem Funktionsordner zu bündeln, z. B. für alle Funktionen in einem Raum.

In der Kachelansicht können bis zu sechs kleine Kacheln auf maximal fünf Seiten angezeigt werden.



**Bild 6**  
Beispiel  
Kachelansicht



## 2.4.2 Detailansicht

Die Detailansicht ist neben der Kachelansicht eine der beiden Darstellungen des Aktionsbereichs. Sie öffnen die Detailansicht, indem Sie auf eine Kachel in der Kachelansicht tippen. Auf dem gesamten Display stehen dann alle Bedienelemente der jeweiligen Funktion zur Verfügung.

Mit einer horizontalen Wischbewegung des Fingers kann man von einer Funktion zur nächsten wechseln. In der Detailansicht können maximal 25 Seiten im Aktionsbereich angezeigt werden.

Horizontal Wischen



**Bild 7**  
Beispiel  
Detailansicht

## 2.5 Direktfunktion

Die Geste „Hand auflegen“ ruft die Direktfunktion auf. Durch Auflegen der ganzen Handfläche auf das Display lässt sich eine zuvor definierte Hauptfunktion direkt aufrufen. So wird der Gira G1 z. B. zum einfachen Schalter, mit dem sich etwa die Deckenleuchte ein- und ausschalten lässt. Die Hauptfunktion wird über die gerade aktive Anzeige geblendet und verschwindet nach einer gewissen Zeit automatisch wieder.

„Hand auflegen“

Die Funktion, die mit der Direktfunktion ausgelöst werden soll, kann im Systemmenü festgelegt werden [siehe 4.1.1].

3

## Gira G1 einrichten

3.1

### Erste Inbetriebnahme

- 1 Montieren Sie den Gira G1 (siehe Montageanleitung Gira G1).
- ? Das Programm zur Inbetriebnahme startet automatisch nach dem Einschalten der Betriebsspannung.
- 2 Bei der ersten Einrichtung des Gira G1 wird ein Inbetriebnahme-Assistent angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 3 Legen Sie die Spracheinstellung für den Gira G1 fest.
- 4 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und nehmen Sie diese an, indem Sie ans Ende der Seite scrollen, dort das Häkchen setzen und anschließend auf „annehmen“ klicken.
- 5 Wählen Sie die für Sie gültige Zeitzone aus.
- 6 Legen Sie fest, welche Anwendungen Sie auf dem Gira G1 betreiben möchten.
- 7 Wählen Sie die Art der Netzwerk-Verbindung (LAN oder WLAN) aus und bestätigen Sie ihre Auswahl mit einem Klick auf „Start“
- ? Das Gerät startet die Erstinbetriebnahme-Konfiguration und wechselt anschließend in die Systemeinstellungen.
- 8 In den Systemeinstellungen können Sie die Netzwerkeinstellungen überprüfen und konfigurieren [siehe 4.1.2.3].
- 9 Laden Sie mit Hilfe der ETS das zuvor erstellte KNX-Projekt auf den Gira G1, siehe „KNX Programmiermodus“ [siehe 4.1.2].
- 10 Geben Sie die Zugangsdaten für das Türkommunikations-System ein [siehe 7.2.1].
- 11 Wählen Sie die Orte für die Wetterstation aus [siehe 9.1.1].

3.2

### Gira G1 updaten

Mit Hilfe des Gira Projekt Assistenten ab Version 1.2 (GPA) können Sie an Ihrem Computer ein Update des Gira G1 durchführen.

Eine kostenlose Version vom Gira Projekt Assistenten können Sie herunterladen unter: [www.download.gira.de](http://www.download.gira.de) . Genauer Informationen zum Update entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe des Gira Projekt Assistenten.



#### Hinweis Update durchführen

Prüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gira G1, ob ein Firmware-Update für den Gira G1 verfügbar ist und führen Sie gegebenenfalls mit Hilfe des Gira Projekt Assistenten ein Update durch.

3.3

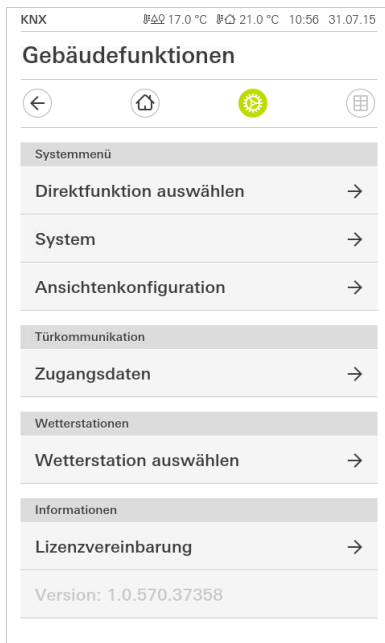
### Uhrzeit und Datum

Uhrzeit und Datum werden über einen Zeitserver aus dem Internet bezogen (ntp: 0.europe.pool.ntp.org). Alternativ kann das Datum und Uhrzeit aus dem KNX-System bezogen werden. Dazu muss im KNX-System eine Systemuhr vorhanden sein (z.B. der Gira KNX IP-Router).

## Einstellungen

Grundsätzliche Einstellungen des Gira G1 können in der Ansicht [Einstellungen] vorgenommen werden.

- 1 Sie öffnen die Ansicht [Einstellungen], indem Sie auf das Zahnradsymbol in der Navigationsleiste tippen.
- ? Es öffnet sich die Ansicht [Einstellungen] mit den Unterbereichen:
- Systemmenü
  - Türkommunikation
  - Wetterstation
  - Informationen



**Bild 8**  
Ansicht  
[Einstellungen]

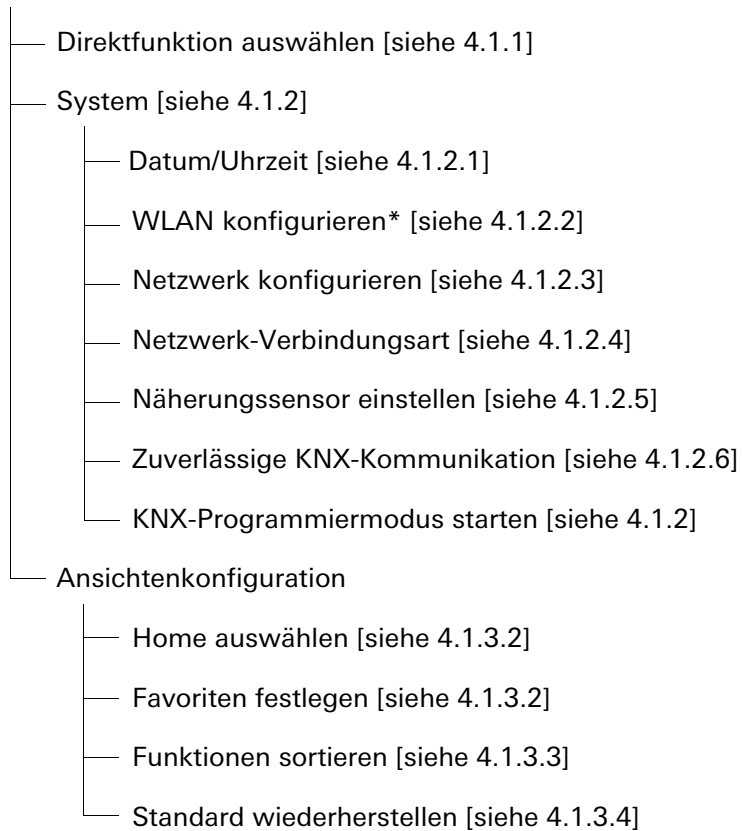


### Hinweis Anzahl der Menü-Einträge

Die Anzahl der Menü-Einträge in der Ansicht [Einstellungen] ist abhängig von den Anwendungen, die Sie auf dem Gira G1 betreiben möchten. Die nachfolgenden Beispiele zeigen immer die Vollaustattung an. Wenn Sie z. B. kein Gira Türkommunikations-System betreiben möchten, werden die entsprechenden Einstellmöglichkeiten nicht angezeigt.

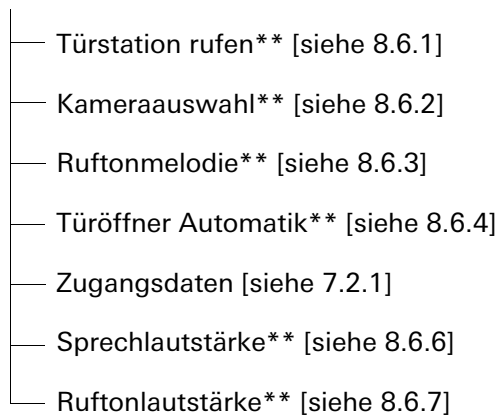
Die folgende Abbildung zeigt die Menüstruktur der Ansicht [Einstellungen]:

### Systemmenü

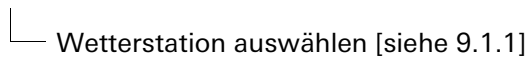


**Bild 9**  
Menüstruktur  
[Einstellungen]

### Türkommunikation



### Wetterstationen



### Informationen



\* erscheint nur, wenn WLAN als Verbindungsart ausgewählt ist

\*\* erscheint erst nach erfolgreicher Verbindung mit dem TKS-IP-Gateway

## 4.1 Systemmenü

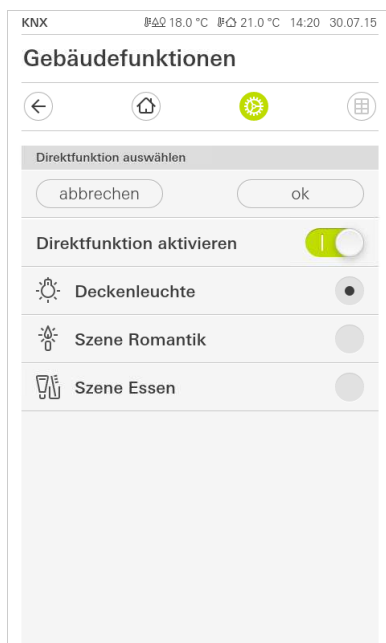
Im Systemmenü stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Direktfunktion auswählen [siehe 4.1.1]
- System [siehe 4.1.2]
- Ansichtenkonfiguration [siehe 4.1.3]

### 4.1.1 Direktfunktion auswählen

Die Direktfunktion ist die Funktion, die Sie aus jeder Ansicht heraus durch das Auflegen der ganzen Hand bedienen können. Für die Direktfunktion können die Funktionen „Schalten (Tastfunktion)“ und „Szenen-Nebenstelle“ verwendet werden. Es bietet sich hier an, eine Hauptfunktion des Raumes, z. B. das Schalten der Deckenbeleuchtung auszuwählen.

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [Direktfunktion auswählen].
- ? Die Seite [Direktfunktion auswählen] wird geöffnet.

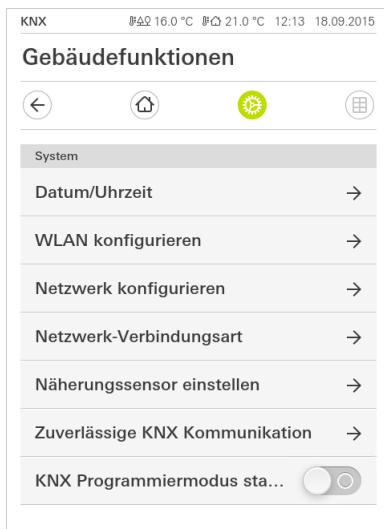


**Bild 10**  
Direktfunktion  
auswählen

- 2 Aktivieren Sie den Schalter [Direktfunktion aktivieren].
- ? Hinter den aufgelistete Funktionen erscheint ein Auswahlfeld. Die aktivierte Funktion wird durch einen Punkt in dem Auswahlfeld markiert.
- 3 Aktivieren Sie das Auswahlfeld hinter der Funktion, die als Direktfunktion dienen soll.
- 4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ? Die Daten sind gespeichert. Das Systemmenü ist geöffnet.

## 4.1.2 System

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [System].
- ? Die Seite [System] ist geöffnet.

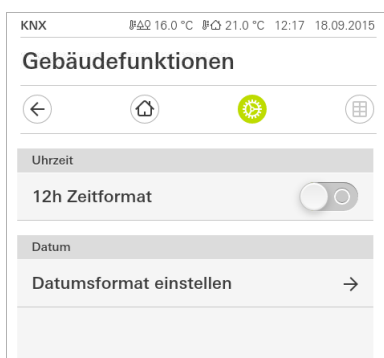


**Bild 11**  
System-Einstellungen

- ? Es stehen die folgenden Menüpunkte zur Verfügung:
- Datum/Uhrzeit [siehe 4.1.2.1]
  - WLAN konfigurieren [siehe 4.1.2.2]
  - Netzwerk konfigurieren [siehe 4.1.2.3]
  - Netzwerk-Verbindungsart [siehe 4.1.2.4]
  - Näherungssensor einstellen [siehe 4.1.2.5]
  - Zuverlässige KNX-Kommunikation [siehe 4.1.2.6]
  - KNX Programmiermodus starten  
Über den Schiebeschalter können Sie den KNX Programmiermodus starten bzw. beenden.  
Die Programmier-LED leuchtet bei aktiviertem Programmiermodus.

### 4.1.2.1 Datum/Uhrzeit

Hier können Sie das Anzeigeformat von Uhrzeit und Datum in der Statusleiste einstellen.



**Bild 12**  
Uhrzeit/Datum

- 1 Uhrzeit: Wählen Sie zwischen dem 12- und dem 24-Stunden-Format.
- 2 Datum: Stellen Sie das gewünschte Datumsformat ein und bestätigen Sie mit [OK].
- ? Die ausgewählten Formate werden direkt in der Statuszeile angezeigt.

### 4.1.2.2 WLAN konfigurieren



**Bild 13**  
WLAN konfigurieren

Wenn der Gira G1 bereits mit einem WLAN-Netzwerk verbunden ist, wird die WLAN-Verbindung hier angezeigt.

WLAN-Verbindung

Im Bereich „Verfügbare WLAN-Netzwerke“ werden alle WLAN-Netzwerke angezeigt, die sich in der Umgebung vom Gira G1 befinden. Wenn Sie den Gira G1 mit einem der aufgeführten WLAN-Netzwerke verbinden möchten, gehen Sie wie folgt vor:

Verfügbare WLAN-Netzwerke

- 1 Tippen Sie auf das WLAN-Netzwerk, mit dem Sie den Gira G1 verbinden möchten.
- 2 Geben Sie das Kennwort für das WLAN-Netz ein und bestätigen Sie mit [OK].
- ? Der Gira G1 verbindet sich mit dem WLAN-Netzwerk.

WPS (Wi-Fi Protected Setup) ist eine Funktion, die es Ihnen ermöglicht, WLAN-Verbindungen per Knopfdruck ohne Eingabe eines Passwortes einzurichten.

Optionen -  
WPS-Konfiguration  
starten

#### Hinweis Router ohne WPS

Wenn Ihr Router kein WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, können Sie Ihr Funknetzwerk nur manuell einrichten.

So verbinden Sie den Gira G1 über die WPS-Funktion mit dem WLAN:

- 1 Tippen sie am Gira G1 auf [WPS-Konfiguration starten].
- ? In der sich öffnenden Ansicht werden alle WLAN-Netzwerke angezeigt, die WPS unterstützen.
- 2 Wählen Sie das WLAN-Netz aus, mit dem Sie den Gira G1 verbinden möchten und bestätigen Sie mit [OK].
- 3 Aktivieren Sie innerhalb der nächsten 2 Minuten die WPS-Funktion an Ihrem WLAN-Router.
- ? Die Verbindung zum WLAN-Netzwerk wird automatisch hergestellt.

## 4.1.2.3

## Netzwerk konfigurieren

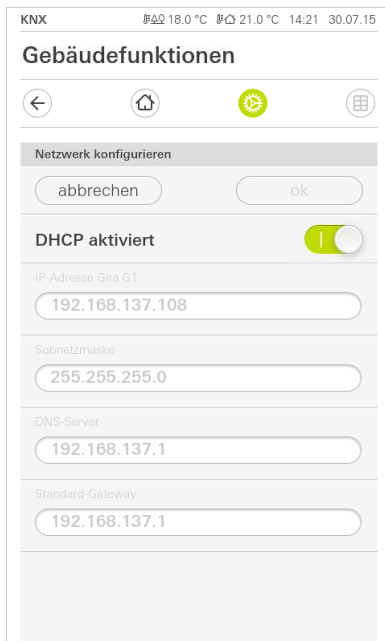

**Achtung**  
**Ausfall Gira G1**

Durch Änderung der Einstellungen auf der Seite [Netzwerk konfigurieren] kann es zum Ausfall der Netzwerkverbindung und damit zu Funktionsstörungen des Gira G1 kommen.

Nur eine Elektrofachkraft mit Netzwerkkennnissen darf das Netzwerk konfigurieren.

Bei der Konfiguration des Netzwerk-Zugangs des Gira G1 haben Sie die Wahl zwischen automatischer (DHCP) und manueller Konfiguration des Netzwerks. In der Werkseinstellung des Gira G1 ist DHCP ausgewählt. In diesem Fall werden die Netzwerkparameter automatisch vom Router vorgegeben.

DHCP



**Bild 14**  
 Netzwerk konfigurieren

Um das Netzwerk manuell zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Deaktivieren Sie DHCP, indem Sie den Schiebeschalter „DHCP aktiviert“ auf Aus stellen.
- ? Die Eingabefelder für die Netzwerkeinstellungen können nun editiert werden.
- 2 Geben Sie die entsprechenden Daten für den Netzwerk-Zugang ein.
- 3 Bestätigen Sie ihre Eingaben mit OK.
- ? Die Daten sind gespeichert. Das Systemmenü ist geöffnet.


**Achtung:**  
**Statische IP über ETS**

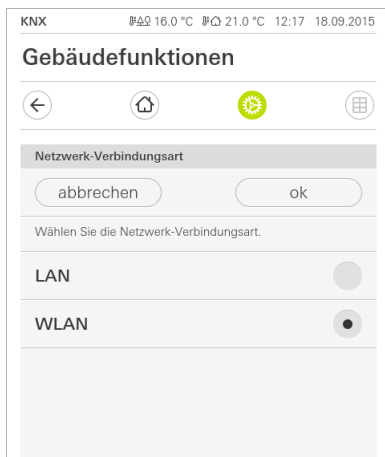
Wenn Sie eine statische IP-Adresse über die ETS vorgeben, müssen Sie am Gira G1 den DNS-Server manuell eingeben. Die Eingabe des DNS-Servers über die ETS ist nicht möglich.



## 4.1.2.4

## Netzwerk-Verbindungsart

Hier legen Sie fest, ob Sie den Gira G1 per LAN oder WLAN mit dem Netzwerk verbinden möchten.



**Bild 15**  
Netzwerk-  
Verbindungsart

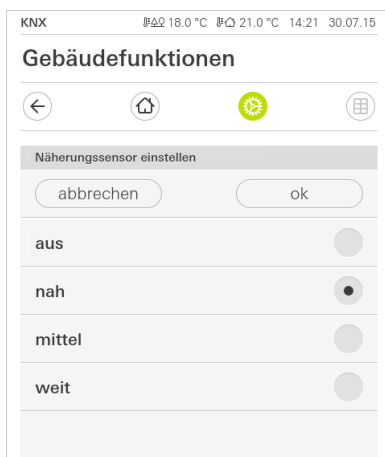
- 1 Wählen Sie die gewünschte Verbindungsart (LAN oder WLAN) aus und bestätigen Sie mit [OK].
- ? Der Gira G1 startet neu und die Netzwerk-Verbindungsart ist festgelegt.

## 4.1.2.5

## Näherungssensor einstellen

Hier stellen Sie die Entfernung ein, bei der der Gira G1 bei Annäherung einer Hand aus dem Sleepmodus aktiviert wird.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Näherungssensor einstellen].
- ? Die Seite [Näherungssensor einstellen] wird geöffnet.

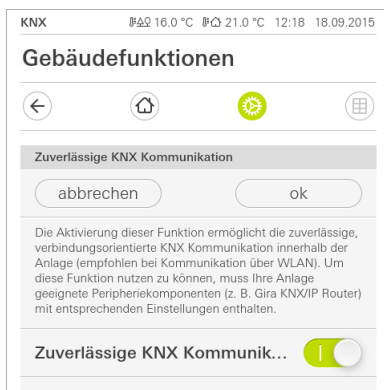


**Bild 16**  
Näherungssensor  
einstellen

- 2 Wählen Sie zwischen den Einstellungen des Näherungssensors:
  - aus (der Näherungssensor ist deaktiviert, d.h. zum Einschalten des Gira G1 muss auf die Oberfläche getippt werden),
  - nah (Sensor reagiert bei nahem Abstand),
  - mittel (Sensor reagiert bei mittlerem Abstand),
  - weit (Sensor reagiert bei weitem Abstand).
- 3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ? Der Näherungssensor ist eingestellt. Das Systemmenü ist geöffnet.

## 4.1.2.6

## Zuverlässige KNX Kommunikation



**Bild 17**  
Zuverlässige KNX-  
Kommunikation

Hier kann die Funktion „Zuverlässige KNX Kommunikation“ aktiviert werden. Die „Zuverlässige KNX Kommunikation“ ist eine Erweiterung des KNXnet/IP Protokolls, um Datenverluste bei der Kommunikation über potentiell unzuverlässige Verbindungen (z.B. WLAN) zu minimieren.

Bitte aktivieren Sie diese Funktion, wenn der Gira G1 über WLAN in das Netzwerk eingebunden wird.

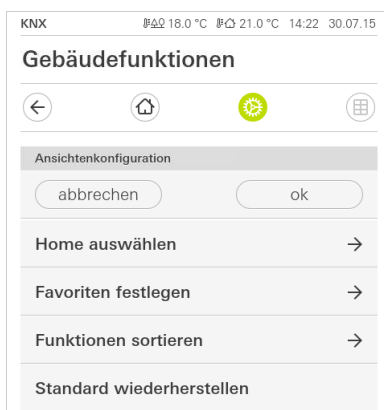
Um die Funktion „Zuverlässige KNX Kommunikation“ verwenden zu können, müssen in der Anlage geeignete Peripheriekomponenten (z. B. der Gira KNX/IP-Router 2167 00 ab Firmware-Version 3.0) mit ebenfalls aktivierter zuverlässiger KNX Kommunikation verwendet werden.

## 4.1.3

## Ansichtenkonfiguration

In der Ansichtenkonfiguration legen Sie die angezeigten Funktionen und die Reihenfolge der Funktionen für den Aktionsbereich fest. Insgesamt können 25 Favoriten im Aktionsbereich angezeigt werden.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Ansichtenkonfiguration].
- ? Die Seite [Ansichtenkonfiguration] ist geöffnet.



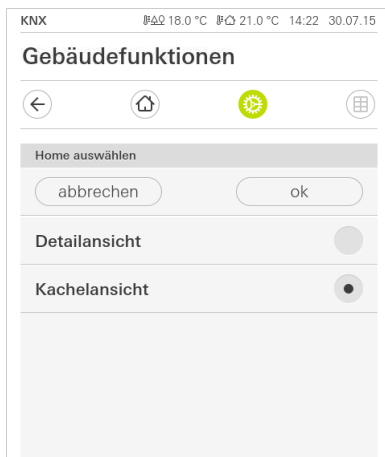
**Bild 18**  
Ansichten-  
konfiguration

- ? Es stehen die folgenden Menüpunkte zur Verfügung:
- Home auswählen [siehe 4.1.3.1]
  - Favoriten festlegen [siehe 4.1.3.2]
  - Funktionen sortieren [siehe 4.1.3.3]
  - Standard wiederherstellen [siehe 4.1.3.4]

## 4.1.3.1

## Home auswählen

Hier können Sie festlegen, ob die Homeansicht nach Antippen der Home-Taste in der Kachel- oder der Detailansicht angezeigt wird.

**Bild 19**

Home auswählen

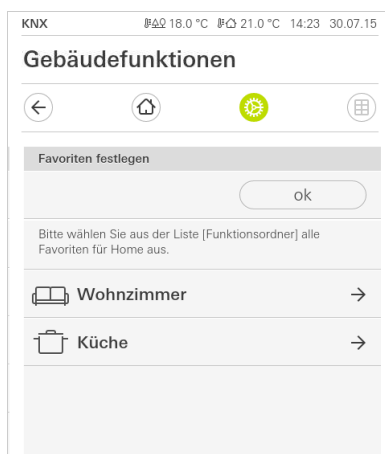
- 1 Wählen Sie die gewünschte Ansicht für die Home-Ansicht.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].

## 4.1.3.2

## Favoriten festlegen

Hier können Sie die Funktionen auswählen, die direkt im Aktionsbereich angezeigt werden. Der Gira G1 kann maximal 25 Funktionen als Favorit im Aktionsbereich darstellen.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Favoriten festlegen].
- ? Die Seite [Favoriten festlegen] ist geöffnet und zeigt alle vorhandenen Funktionsordner an.

**Bild 20**

Favoriten festlegen

- 2 Wechseln Sie in den Funktionsordner, in dem die Funktion gespeichert ist, die Sie als Favorit anzeigen möchten.
- ? Die Seite [Favoriten festlegen, Funktionsordner] ist geöffnet.



**Bild 21**  
Funktionen  
auswählen

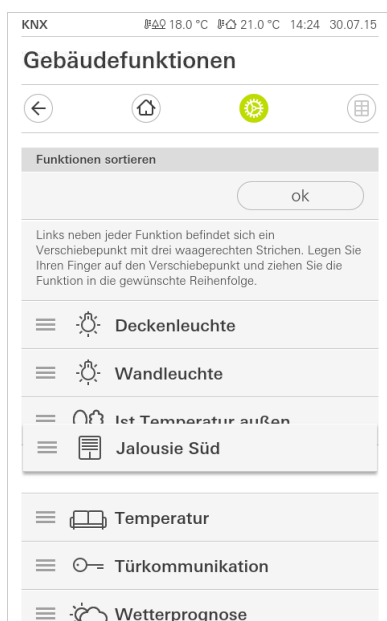
- 3 Aktivieren Sie Funktionen, die Sie als Favoriten übernehmen möchten.
- 4 Tippen Sie auf [ok].
- ? Die Seite [Favoriten festlegen] ist geöffnet.
- 5 Legen Sie nach dem gleichen Muster weitere Favoriten fest.
- 6 Wenn sie fertig sind, klicken sie auf [ok].
- ? Die Seite [Ansichtenkonfiguration] ist geöffnet.
- 7 Beenden und speichern Sie Ihre Einstellungen:  
Tippen Sie hierzu auf [ok].
- ? Eine Information weist Sie darauf hin, dass die Änderungen übernommen werden und der Gira G1 neu startet.
- 8 Bestätigen Sie diese Information mit [ok].
- ? Der Gira G1 wird neu gestartet. Anschließend erscheinen die festgelegten Favoriten im Aktionsbereich.

#### 4.1.3.3

##### Funktionen sortieren

Hier können Sie die Reihenfolge festlegen, in der die Funktionen, Funktionsordner und Anwendungen im Gira G1 angezeigt werden.

- 1 Öffnen Sie die Seite [Ansichtenkonfiguration].
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Funktionen sortieren].
- ? Die Seite [Funktionen sortieren] ist geöffnet und zeigt alle auf dem Gira G1 vorhandenen Elemente an.



**Bild 22**  
Funktionen sortieren

- 3 Legen Sie Ihren Finger auf den Verschiebepunkt des gewünschten Eintrags und verschieben Sie die Funktionen in eine für Sie passende Reihenfolge.
  - 4 Verschieben Sie nach dem gleichen Muster weitere Einträge.
  - 5 Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf [ok].
  - ? Die Seite [Ansichtenkonfiguration] ist geöffnet.
  - 6 Beenden und speichern Sie Ihre Einstellungen:  
Tippen Sie hierzu auf [ok].
  - ? Eine Information weist Sie darauf hin, dass die Änderungen übernommen werden und der Gira G1 neu startet.
  - 7 Bestätigen Sie diese Information mit [ok].
  - ? Der Gira G1 wird neu gestartet. Anschließend erscheinen die Favoriten in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge im Aktionsbereich.
- 

#### 4.1.3.4

##### Standard wiederherstellen

Hier können Sie die Ansicht des Aktionsbereichs auf den ursprünglich bei der ETS-Projektierung festgelegten Zustand wiederherstellen.

- 1 Öffnen Sie die Seite [Ansichtenkonfiguration].
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Standard wiederherstellen].
- ? Ein Hinweis wird eingeblendet, der fragt, ob Sie alle Einstellungen auf den Ursprungszustand der Inbetriebnahme setzen möchten.  
Bestätigen Sie diese Information mit [ok].
- ? Der Gira G1 wird neu gestartet. Die Favoriten erscheinen im Urzustand der Inbetriebnahme im Aktionsbereich.

## KNX Gebädefunktionen einrichten

### 5.1

#### KNX Geräte projektieren

Der Gira G1 ist ein Produkt des KNX Systems und entspricht den KNX Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse werden zum Verständnis vorausgesetzt. Der Gira G1 kann als multifunktionales Raum-Bediengerät für ein vorhandenes oder neu installiertes KNX System dienen.

Die Inbetriebnahme erfolgt mittels ETS 4.2 oder höher.

#### Hinweis

Die KNX Produktdatenbank und die Technische Dokumentation finden Sie im Internet unter [www.download.gira.de](http://www.download.gira.de) .

KNX/IP verwendet Multicast um die Gruppenkommunikation des KNX Bus auf IP abzubilden. Benutzen Sie für die Ankopplung des Gira G1 an einen Twisted Pair (TP)-Bus immer einen KNX/IP Router beliebigen Herstellers.

#### Tipp Schnelleres Projektieren über IP-Direktverbindung

Wählen Sie in den ETS-Einstellungen im Abschnitt „Kommunikation“ die Option „Direkte KNX-IP-Verbindung nutzen, falls verfügbar“, um die Übertragung des KNX-Projektes aus der ETS zum Gira G1 zu beschleunigen.

#### Tipp Projektieren über eine WLAN-Verbindung

Die vom KNX-System verwendeten Multicast-Telegramme können im WLAN-Betrieb verloren gehen.

Sollten im WLAN-Betrieb bei der ETS-Programmierung über die Routing-Schnittstelle der ETS Probleme auftreten, versuchen Sie bitte eine der folgenden Lösungen:

- stellen Sie eine Tunneling-Verbindung über den Gira KNX IP-Router (Artikel-Nr. 2167 00, ab Firmware-Version 3.0) her und programmieren Sie den Gira G1.
- stellen Sie über eine KNX-Schnittstelle eine Verbindung mit der Linie / dem Bereich „unterhalb“ eines Gira KNX IP-Routers (Artikel-Nr. 2167 00, ab Firmware-Version 3.0) her und programmieren Sie den Gira G1.

Aktivieren Sie bei beiden Lösungsvorschlägen sowohl am KNX IP-Router als auch am Gira G1 die Funktion „Zuverlässige Kommunikation“.

Zuverlässige  
Kommunikation

## 5.2

## KNX-Funktionen

Je nach Installation können mit dem Gira G1 folgende KNX-Funktionen ausgeführt werden:

- Schalten,
- Dimmen,
- Jalousie- und Rollladensteuerung,
- Szenennebenstelle,
- Wertgeber,
- Statusanzeige,
- Raumtemperaturregler Nebenstelle,
- Uhrzeit und Datum anzeigen,
- Innen- und Außentemperatur anzeigen.

Der Gira G1 kann bis zu 125 Funktionen verwalten: 5 Funktionsordner bzw. Räume mit jeweils bis zu 25 Funktionen.

Der Gira G1 bietet für die Funktionen Schalten, Dimmen, Jalousie- und Rollladensteuerung sowie Szenennebenstelle Wochen-Zeitschaltuhren mit jeweils 10 Schaltzeiten an. Für die Funktion Raumtemperaturregler Nebenstelle sind 28 Schaltzeiten möglich.

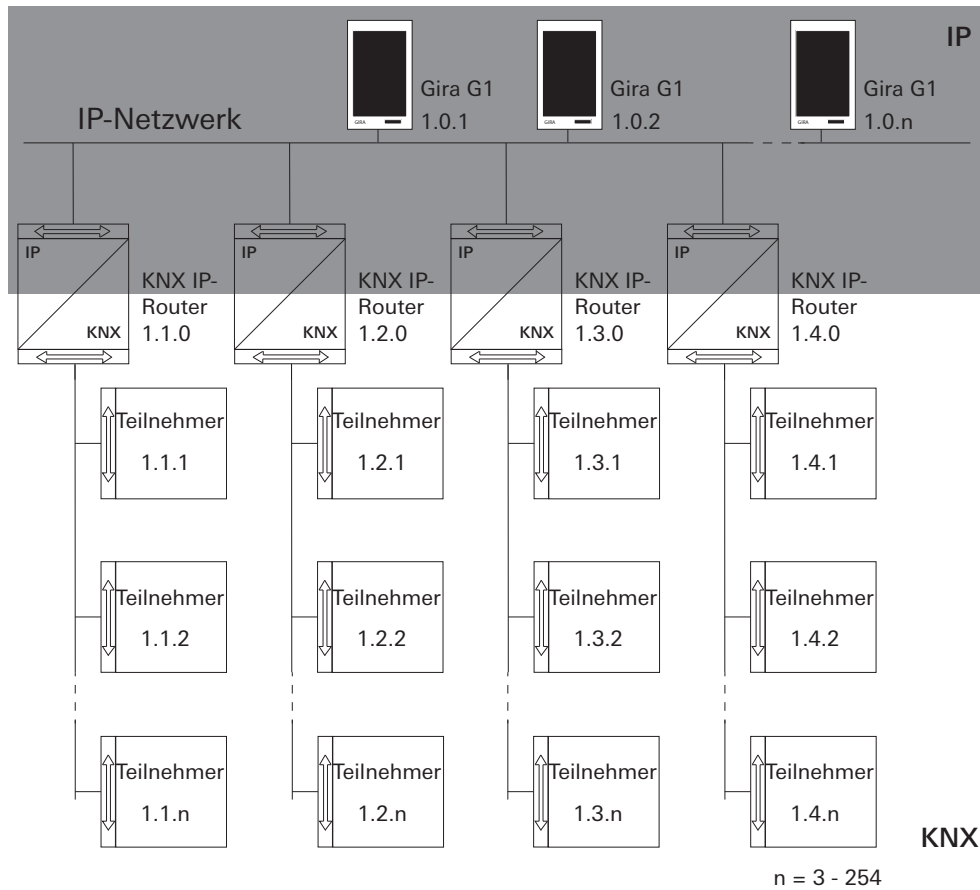
Zeitschaltuhr

### 5.3 Topologie PoE

Der Gira G1 wird über einen KNX IP-Router entweder in die Haupt- oder in die Bereichsline des KNX Systems eingebunden. Dabei kann der Gira G1 entweder in die Haupt- oder in die Bereichsline eingebunden werden.

#### 5.3.1 Gira G1 in Hauptlinie

Die nachfolgende Topologie zeigt, wie der Gira G1 in der Hauptlinie betrieben wird. Der KNX IP-Router wird in diesem Fall als Linienkoppler eingesetzt.

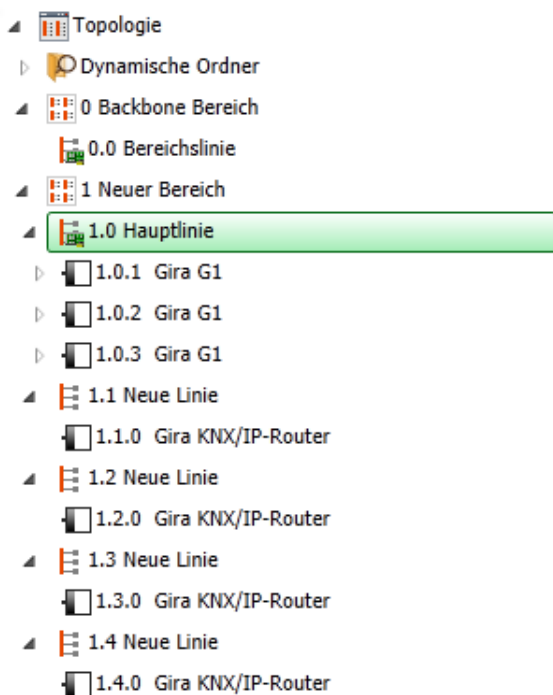


**Bild 23**  
Beispieltopologie:  
Gira G1 in Hauptlinie

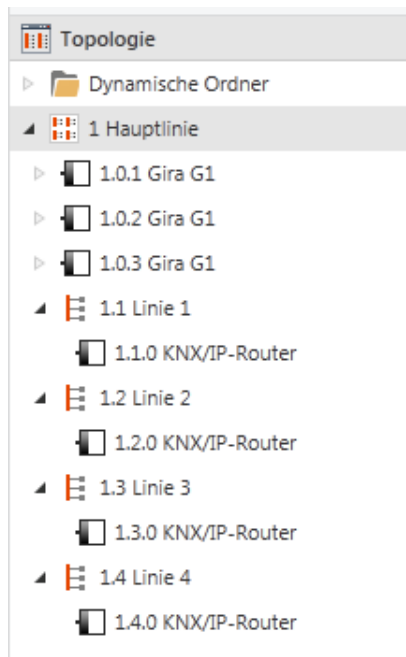


Bei der Installation des Gira G1 in der Hauptlinie, würde die Projektierung in der ETS4 bzw. ETS5 wie folgt aussehen:

## ETS4:



## ETS5:



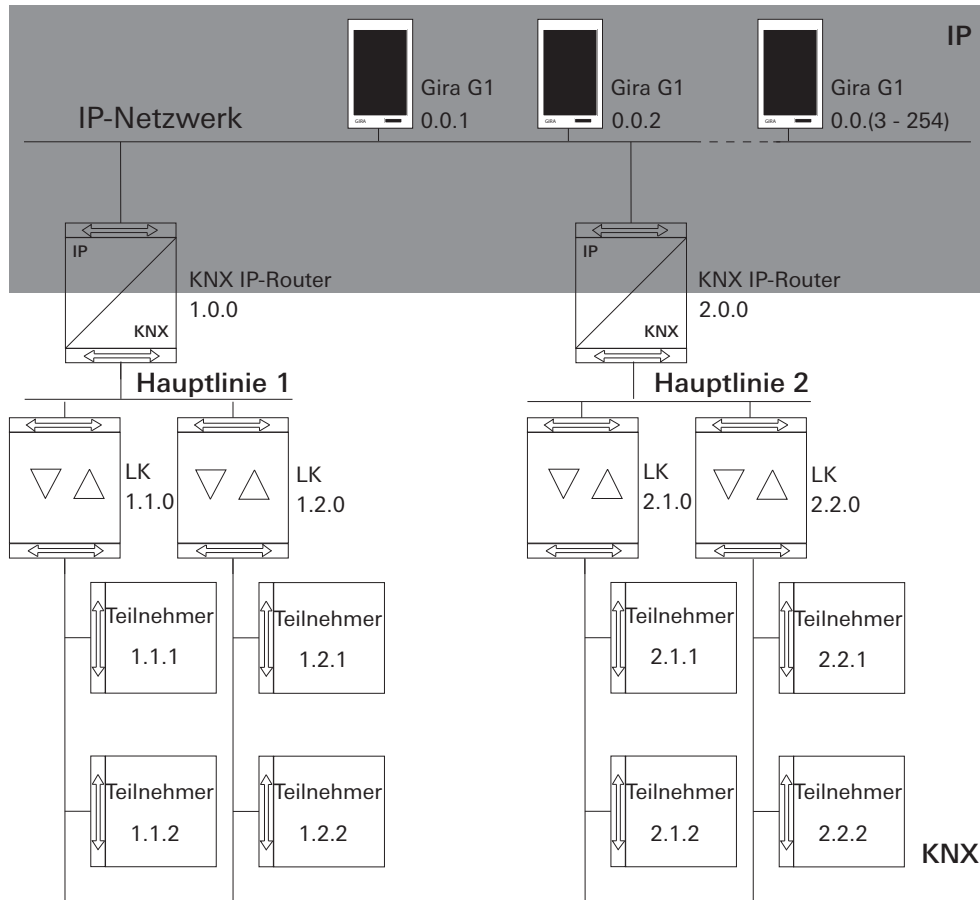
## Bild 24

ETS-Screenshot:  
Gira G1 in Hauptlinie  
Links: ETS4  
Rechts: ETS5

5.3.2

Gira G1 in Bereichsline

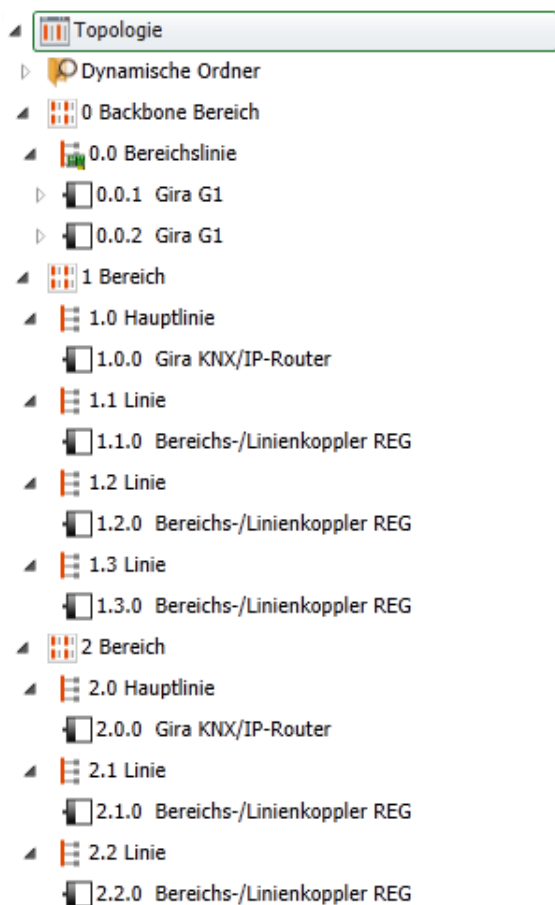
Die nachfolgende Topologie zeigt, wie der Gira G1 in der Bereichsline betrieben wird. Der KNX IP-Router wird in diesem Fall als Bereichskoppler und der Bereichs-/Linienkoppler als Linienkoppler eingesetzt.



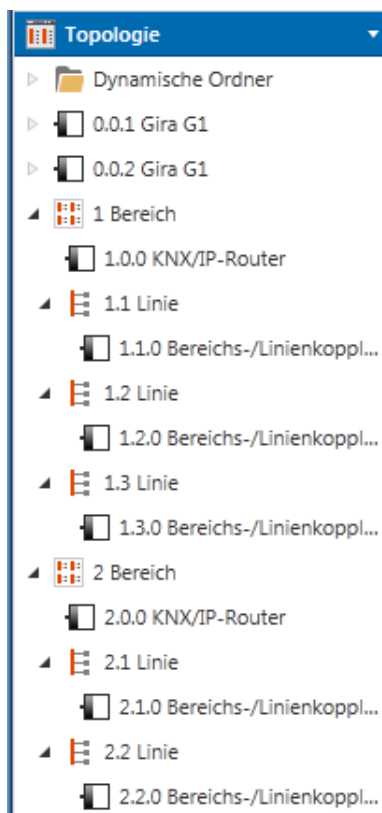
**Bild 25**  
Beispieltopologie:  
Gira G1 in  
Bereichsline

Bei der Installation des Gira G1 in der Bereichsline, würde die Projektierung in der ETS4 bzw. ETS5 wie folgt aussehen:

## ETS4:



## ETS5:



## Bild 26

ETS-Screenshot:  
Gira G1 in  
Bereichsline  
Links: ETS4  
Rechts: ETS5

## 5.4

## Topologie WLAN

Die vom KNX-System verwendeten Multicast-Telegramme können im WLAN-Betrieb verloren gehen. Um Probleme bei der Projektierung im WLAN-Betrieb zu vermeiden, nutzen Sie bitte eine der beiden unten aufgezeigten Möglichkeiten, um den Inbetriebnahme-PC mit der KNX-Anlage zu verbinden:

- Tunneling-Verbindung über den Gira KNX IP-Router (Artikel-Nr. 2167 00, ab Firmware-Version 3.0) [siehe 5.4.1].
- Verbindung über eine KNX USB Schnittstelle mit der Linie / dem Bereich „unterhalb“ eines Gira KNX IP-Routers (Artikel-Nr. 2167 00, ab Firmware-Version 3.0) [siehe 5.4.2].

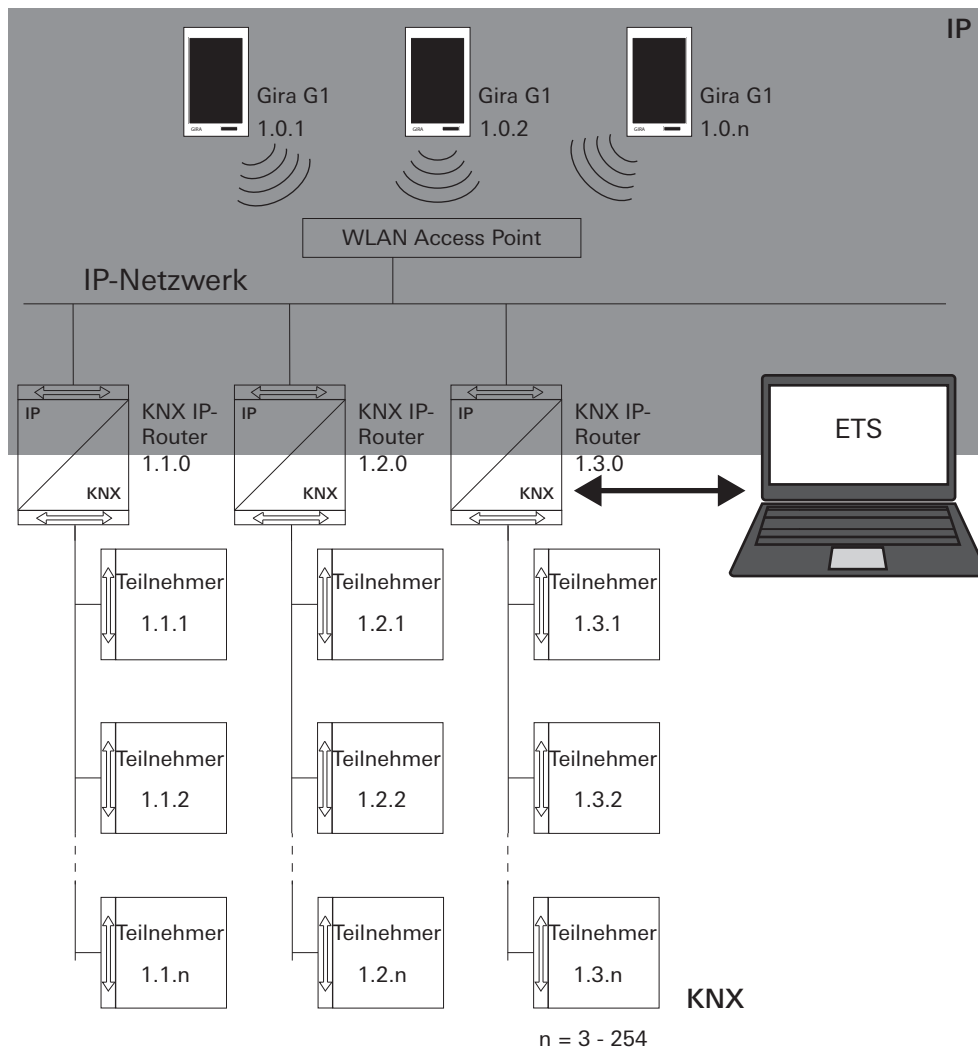
Aktivieren Sie bei beiden Verbindungsarten sowohl am KNX IP-Router als auch am Gira G1 die Funktion „Zuverlässige Kommunikation“.

Zuverlässige  
Kommunikation

## 5.4.1

## Inbetriebnahme-PC über KNX IP-Router anbinden (empfohlen)

Wenn Sie eine Tunneling-Verbindung (KNXnet / IP) aufbauen, werden die KNX-Telegramme vom Gira KNX IP-Router (Artikel-Nr. 2167 00, ab Firmware-Version 3.0) auch im WLAN sicher übertragen. Aktivieren Sie bitte sowohl am KNX IP-Router als auch am Gira G1 die Funktion „Zuverlässige Kommunikation“.

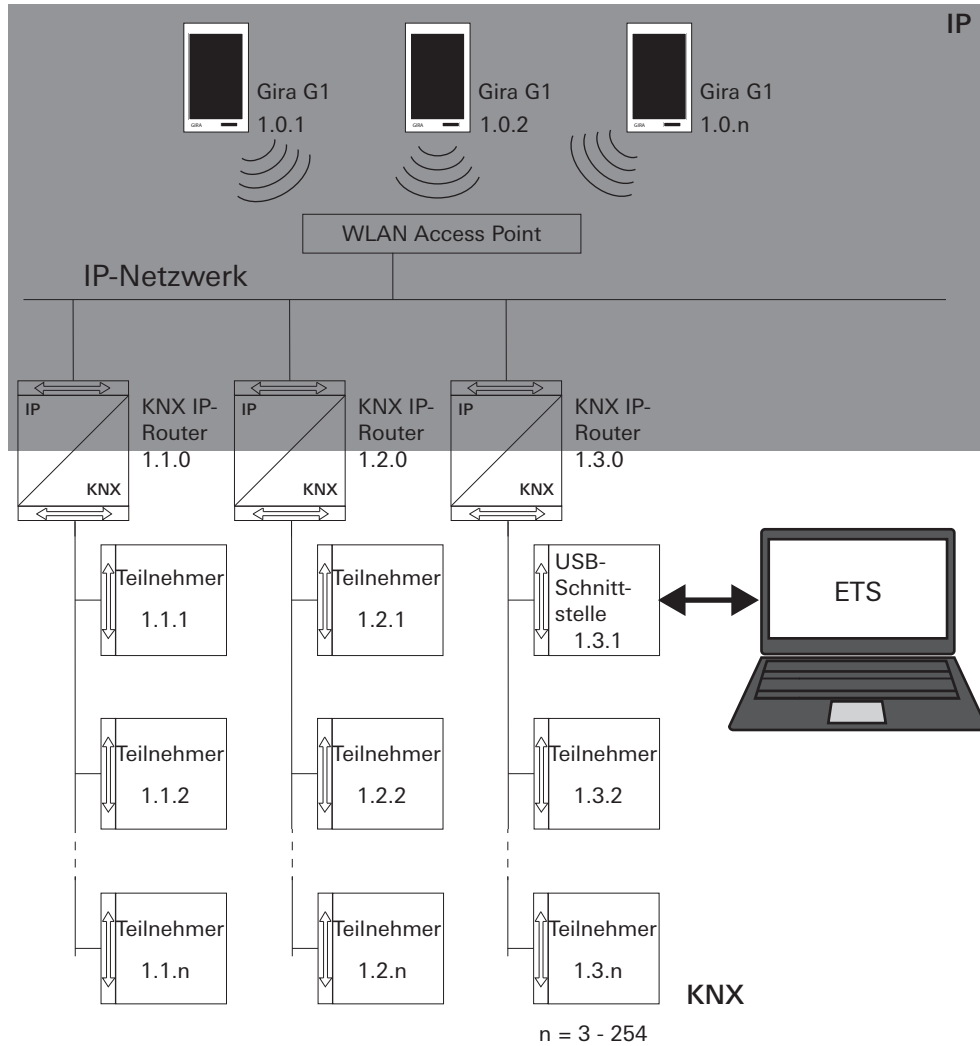


**Bild 27**  
Inbetriebnahme über  
KNX IP-Router

5.4.2

Inbetriebnahme-PC über KNX USB Schnittstelle verbinden

Sie können auch über eine KNX USB Schnittstelle den Gira G1 (WLAN) in Betrieb nehmen. Wenn am Gira KNX IP-Router (Artikel-Nr. 2167 00, ab Firmware-Version 3.0) und am Gira G1 die Funktion „Zuverlässige Kommunikation“ aktiviert ist, werden alle Telegramme sicher übertragen.



**Bild 28**  
Inbetriebnahme über  
KNX USB-Schnitt-  
stelle

## KNX Gebäudefunktionen bedienen



### Hinweis

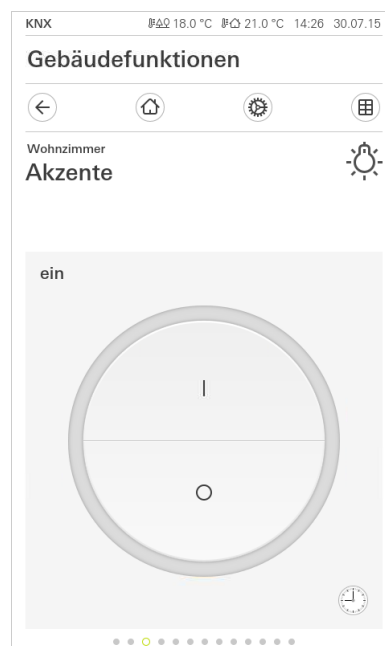
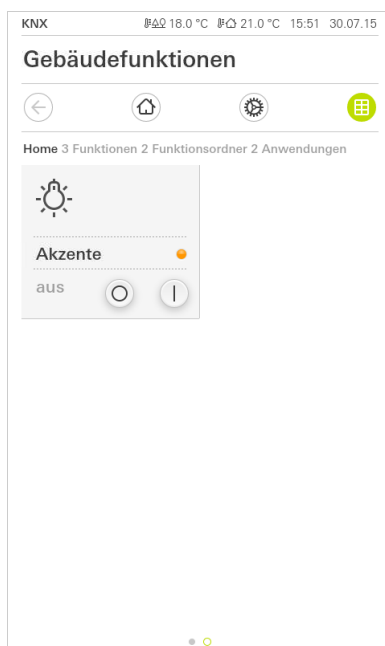
Das Aussehen und Verhalten der nachfolgend aufgeführten KNX-Funktionen kann in Abhängigkeit der ETS-Parametrierung variieren. Farben, Symbole und Beschriftungen können in der ETS für jede Funktion individuell parametriert werden.

Für jede KNX-Funktion ist eine Kachel- und eine Detailansicht verfügbar. Sie können in die Detailansicht der Funktion wechseln, indem Sie auf die Kachel tippen.

### 6.1

#### Schalten (Wippenfunktion)

Die Funktion „Schalten“ kann in Abhängigkeit der ETS-Parametrierung als Wippen- oder Tastenfunktion ausgeführt sein.



**Bild 29**

Schalten (Wippenfunktion)  
Links: Kachelansicht  
Rechts: Detailansicht

#### 6.1.1

##### Kachelansicht

- 1 Um die Beleuchtung ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf die entsprechende Schaltfläche.
- ? Der Verbraucher wird ein- oder ausgeschaltet und der entsprechende Status in der Kachel angezeigt.

Schalten

## 6.1.2

## Detailansicht

- 1 Um die Beleuchtung ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf die entsprechende Schaltfläche.
- ? Der Verbraucher wird ein- oder ausgeschaltet und der entsprechende Status angezeigt.

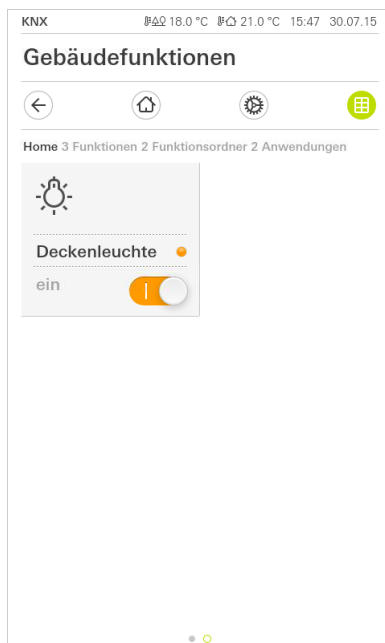
Schalten

Für die Funktion „Schalten“ kann eine Zeitschaltuhr konfiguriert werden [siehe 6.11].

Zeitschaltuhr

## 6.2

## Schalten (Tastenfunktion)

**Bild 30**

Schalten  
(Tastfunktion)  
Links: Kachelansicht  
Rechts: Detailansicht

## 6.2.1

## Kachelansicht

- 1 Um die Beleuchtung ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf den Schieberegler.
- ? Der Verbraucher wird ein- oder ausgeschaltet und der entsprechende Status angezeigt.

Schalten

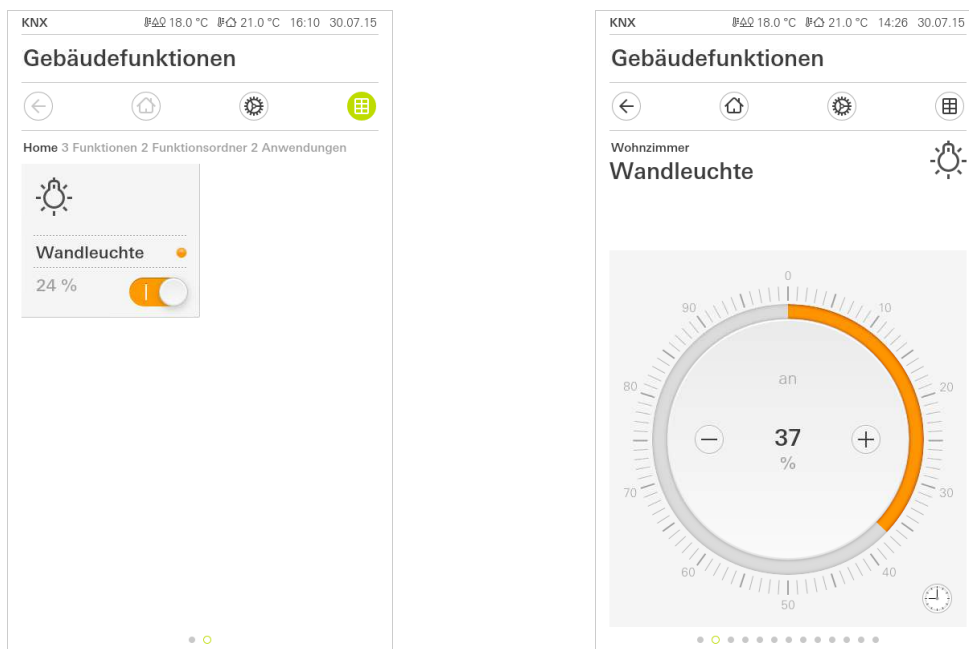
## 6.2.2

## Detailansicht

- 1 Um die Beleuchtung ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf die Schaltfläche.
- ? Der Verbraucher wird ein- oder ausgeschaltet und der entsprechende Status angezeigt.

Schalten

## 6.3 Dimmen



**Bild 31**  
Dimmen  
Links: Kachelansicht  
Rechts: Detailansicht

### 6.3.1 Kachelansicht

- 1 Um die Beleuchtung ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf den Schieberegler.
- ? Der Verbraucher wird auf den in der Projektierung des Aktors festgelegten Wert ein- oder ausgeschaltet und der entsprechende Status angezeigt.

Schalten

#### Hinweis Dimmen in der Kachelansicht nicht möglich

In der Kachelansicht kann die Beleuchtung nur ein- und ausgeschaltet werden. Beim Einschalten wird die Leuchte auf einen in der Projektierung festgelegten Wert gedimmt. Wenn Sie den Helligkeitswert verändern möchten, müssen Sie zunächst in die Detailansicht wechseln, indem Sie auf die Kachel tippen.



## 6.3.2

## Detailansicht

- 1 Um die Beleuchtung ein- oder auszuschalten, tippen Sie in die Mitte der Schaltfläche. Schalten
- ? Der Verbraucher wird auf den in der Projektierung des Aktors festgelegten Wert ein- oder ausgeschaltet und der entsprechende Status angezeigt.

- 1 Um die Beleuchtung heller bzw. dunkler zu dimmen, tippen oder halten Sie die Plus-/Minus-Schaltflächen. Dimmen
- Alternativ kann zum Dimmen auch die bedienbare Skala verwendet werden. Tippen Sie dazu direkt auf den gewünschten Helligkeitswert in der Skala oder ziehen Sie die bedienbare Skala auf die gewünschte Position.
- ? Der Verbraucher wird auf den gewünschten Wert gedimmt und der entsprechende Status angezeigt.

---

 **Hinweis**  
**Finger auf Startposition halten**

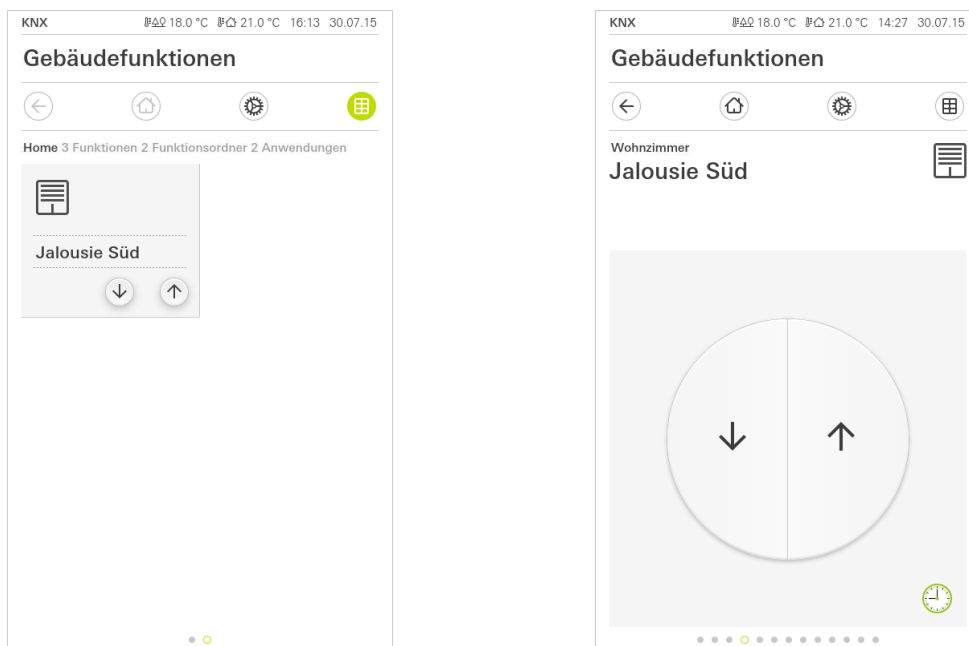
Halten Sie den Finger am Anfang des Ziehens kurz (ca. 1 s) auf der Startposition, damit der Gira G1 die Positionskorrektur durchführen kann.

---

Für die Funktion „Dimmen“ kann eine Zeitschaltuhr konfiguriert werden [siehe 6.11]. Zeitschaltuhr

## 6.4

## Jalousie / Rolllade (Step Move)

**Bild 32**Jalousie / Rolllade  
(Step Move)Links: Kachelansicht  
Rechts: Detailansicht

## 6.4.1

## Kachelansicht

- 1 Um den Behang hoch oder runter zu fahren, drücken Sie länger als eine Sekunde auf die Auf- oder Ab-Schaltfläche.
- ? Der Behang fährt in die gewünschte Richtung, bis die Endlage erreicht ist.
- 2 Zum Stoppen der Fahrt tippen Sie kurz auf die Schaltfläche.

Jalousie /Rolllade  
fahren

- 1 Um die Jalousie-Lamellen zu verstellen, tippen Sie kürzer als eine Sekunde auf die Auf- oder Ab-Schaltfläche.
- ? Die Lamellenstellung verändert sich in gewünschter Richtung.

Lamellen verstellen

## 6.4.2

## Detailansicht

- 1 Um den Behang hoch oder runter zu fahren, drücken Sie länger als eine Sekunde auf die Auf- oder Ab-Schaltfläche.
- ? Der Behang fährt in die gewünschte Richtung, bis die Endlage erreicht ist.
- 2 Zum Stoppen der Fahrt tippen Sie kurz auf die Schaltfläche.

Jalousie /Rolllade  
fahren

- 1 Um die Jalousie-Lamellen zu verstellen, tippen Sie kürzer als eine Sekunde auf die Auf- oder Ab-Schaltfläche.
- ? Die Lamellenstellung verändert sich in gewünschter Richtung.

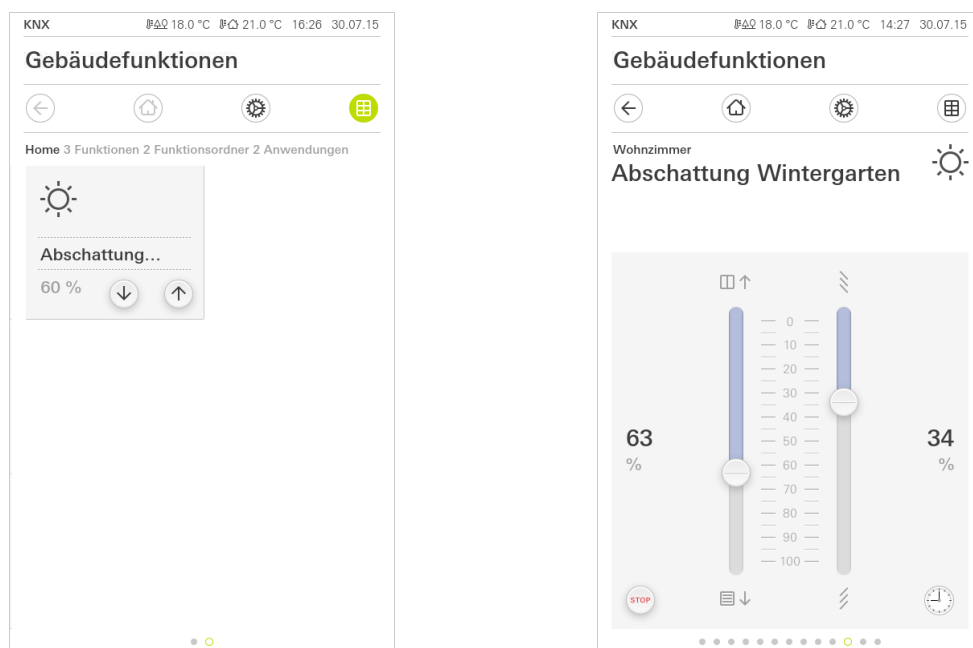
Lamellen verstellen

Für die Funktion „Jalousie/Rolllade“ kann eine Zeitschaltuhr konfiguriert werden [siehe 6.11].

Zeitschaltuhr

## 6.5

## Jalousie Positionierung



**Bild 33**  
Jalousie  
Positionierung  
Links: Kachelansicht  
Rechts: Detailansicht

## 6.5.1

## Kachelansicht

- 1 Um die Jalousie schrittweise hoch oder runter zu fahren, tippen Sie auf die Auf- oder Ab-Schaltfläche.
- ? Die Jalousie fährt in die gewünschte Position.
  
- 1 Um die Jalousie in die Endposition hoch oder runter zu fahren, drücken Sie lang auf die Auf- oder Ab-Schaltfläche.
- ? Die Jalousie fährt in die obere oder untere Endposition.

Jalousie schrittweise fahren

Jalousie fahren



**Hinweis**  
Lamellen verstellen in Kachelansicht nicht möglich

Lamellen verstellen

Das Verstellen der Lamellen ist in der Kachelansicht nicht möglich. Wechseln Sie dazu in die Detailansicht, indem Sie auf die Kachel tippen.

## 6.5.2

## Detailansicht

In der Detailansicht können Sie die Position der Jalousie und die Neigung der Lamellen über Schieberegler verändern. Für die Positionsänderung der Jalousie sowie die Lamellenverstellung steht je ein Schieberegler zur Verfügung.

- 1 Um die Jalousie hoch oder runter zu fahren bzw. um die Lamellen zu verstellen, schieben Sie auf den jeweiligen Regler auf die gewünschte Position.
- 2 Die Jalousie fährt in die gewünschte Position. Zusätzlich wird die Position in der Statusanzeige angezeigt.

Jalousie fahren  
Lamellen verstellen

Wenn Sie auf die Schaltfläche „STOP“ tippen, können Sie eine aktive Fahrbewegung des Behangs oder eine Lamellenverstellung direkt stoppen. Der angesteuerte Behang bleibt dann unmittelbar an der gegenwärtigen Position stehen.

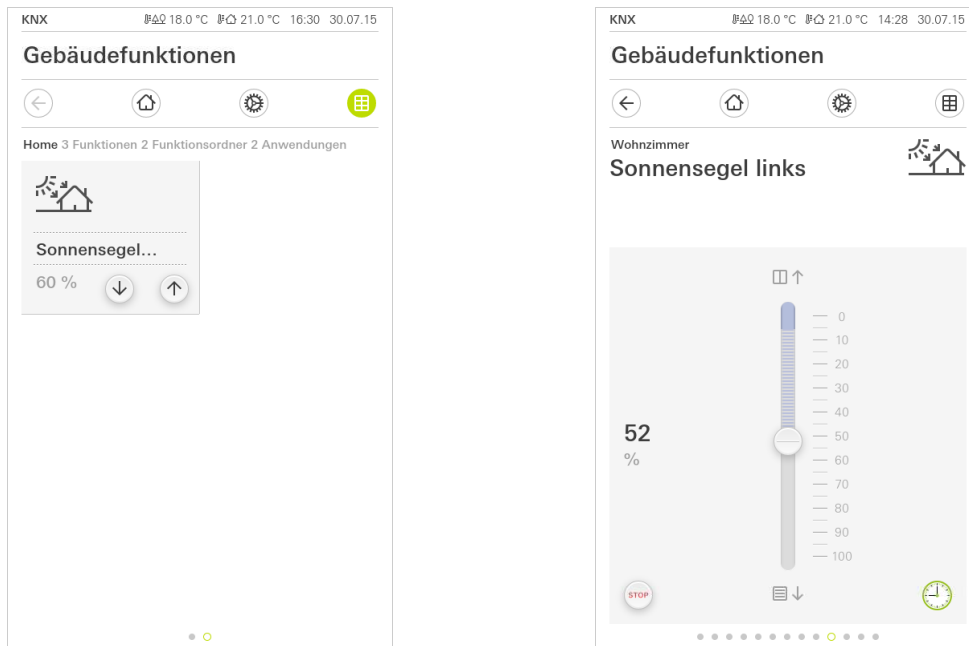
Stop-Taste

Für die Funktion „Jalousie“ kann eine Zeitschaltuhr konfiguriert werden [siehe 6.11].

Zeitschaltuhr

## 6.6

## Rolllade Positionierung



**Bild 34**  
 Rolllade  
 Positionierung  
 Links: Kachelansicht  
 Rechts: Detailansicht

## 6.6.1

## Kachelansicht

- 1 Um den Behang schrittweise hoch oder runter zu fahren, tippen Sie auf die Auf- oder Ab-Schaltfläche.
- ? Der Behang fährt in die gewünschte Position.
  
- 1 Um den Behang in die Endposition hoch oder runter zu fahren, drücken Sie lang auf die Auf- oder Ab-Schaltfläche.
- ? Der Behang fährt in die obere oder untere Endposition.

Rolllade schrittweise fahren

Rolllade fahren

## 6.6.2

## Detailansicht

In der Detailansicht kann die Position der Rolllade über Schieberegler verändert werden.

- 1 Um den Behang hoch oder runter zu fahren, schieben Sie auf den jeweiligen Regler auf die gewünschte Position.
- ? Der Behang fährt in die gewünschte Position. Zusätzlich wird die Position in der Statusanzeige angezeigt.

Rolllade fahren

Wenn Sie auf die Schaltfläche „STOP“ tippen, können Sie eine aktive Fahrbewegung des Behangs direkt stoppen. Der angesteuerte Behang bleibt dann unmittelbar an der gegenwärtigen Position stehen.

Stop-Taste

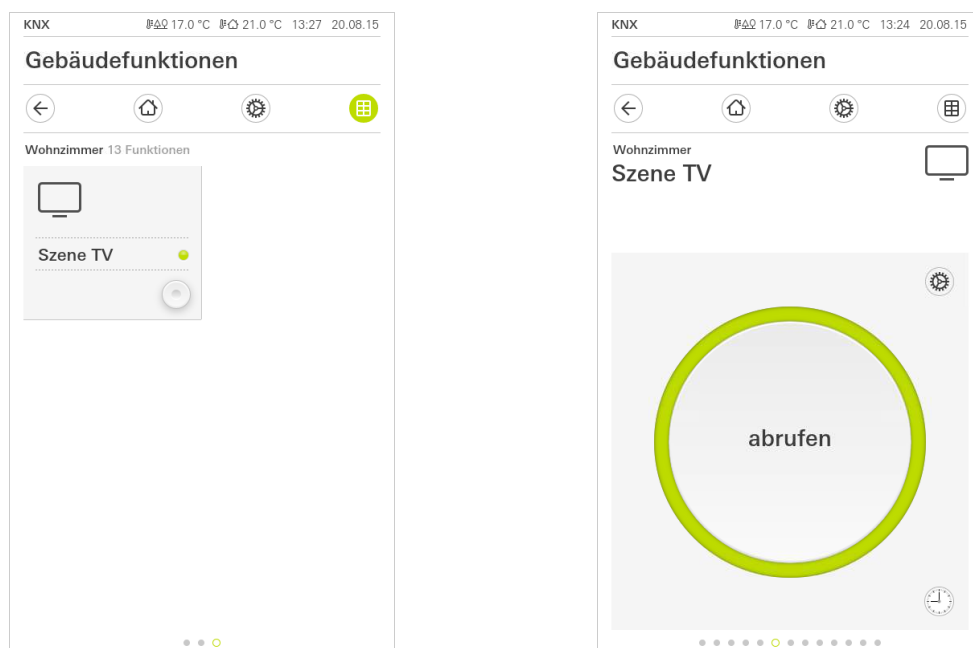
Für die Funktion „Rolllade“ kann eine Zeitschaltuhr konfiguriert werden [siehe 6.11].

Zeitschaltuhr

## 6.7

## Szenennebenstelle

Eine Szene ist eine Gruppierung von Aktionen, die immer zusammen ausgeführt werden. So kann z. B. für jede Situation eines Raumes bestimmte Voreinstellungen der Elektroinstallation abgespeichert und mit einem Knopfdruck wieder aufgerufen werden. Beispielsweise können Sie z. B. die Szene „TV“ anlegen und mit einer Funktion des Gira G1 aufrufen. Wird diese Szene ausgeführt, fahren z. B. die Jalousien in eine bestimmte Position, wird die Beleuchtung auf einen definierten Wert gedimmt, die Leinwand herunter gefahren und der Beamer eingeschaltet.

**Bild 35**

Szenennebenstelle

Links: Kachelansicht

Rechts: Detailansicht

## 6.7.1

## Kachelansicht

- 1 Um die Szene auszuführen, tippen Sie auf die Schaltfläche.
- ? Die Szene wird abgerufen.

Szene abrufen

## 6.7.2

## Detailansicht

- 1 Um die Szene auszuführen, tippen Sie auf die Schaltfläche.
- ? Die Szene wird abgerufen.

Szene abrufen

In der Detailansicht kann ein Szenen-Speichertelegramm ausgelöst werden, um neue Werte für die Funktionen der Szene zu speichern.

Szene speichern

**Hinweis****Funktionen einer Szene in ETS zuordnen**

Funktionen (z. B. Licht, Jalousien oder Rolllade) müssen bei der Projektierung einer Szene zugeordnet worden sein.

Durch das Speichern der Szene werden die bisher gesicherten Werte einer Szene überschrieben.

Wenn Sie neue Werte für die in der Szene vorhandenen Funktionen speichern möchten:

- 1 Tippen Sie der Detailansicht der Szene auf die Schaltfläche [Einstellungen].
- ? Die Seite [Einstellung Szene] ist geöffnet.
- 2 Stellen Sie alle Geräte, die dieser Szene zugeordnet sind, nach Ihrem Wunsch ein (z.B. Helligkeitswert, Jalousieposition) . Beim späteren Abrufen der Szene werden diese Geräte mit diesen Werten ausgeführt.
- 3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Szene speichern].
- ? Ein Hinweis erscheint.
- 4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ? Die Seite [Einstellung Szene] ist geöffnet. Die Szene ist gespeichert.

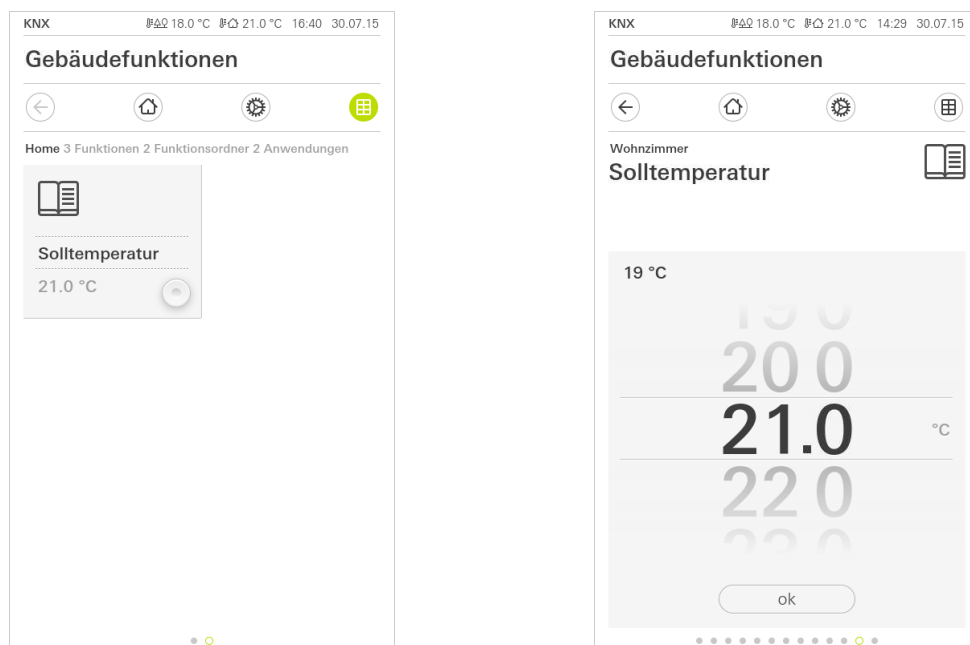
Für die Funktion „Szenennebenstelle“ kann eine Zeitschaltuhr konfiguriert werden [siehe 6.11].

Zeitschaltuhr

## 6.8

## Wertgeber

Der Wertgeber sendet die gewünschten Werte in das KNX-System, die externen Geräte können diese auswerten und entsprechende Funktionen ausführen.



**Bild 36**  
Wertgeber  
Links: Kachelansicht  
Rechts: Detailansicht

## 6.8.1

## Kachelansicht

- 1 Um den angezeigten Wert zu senden, tippen Sie auf die Schaltfläche.
- ? Der neben der Schaltfläche angezeigte Wert wird in das KNX-System gesendet.

Wert senden

## 6.8.2

## Detailansicht

- 1 Stellen Sie den gewünschten Wert ein.
- 2 Tippen Sie auf OK.
- ? Der eingestellte Wert wird in das KNX-System gesendet.

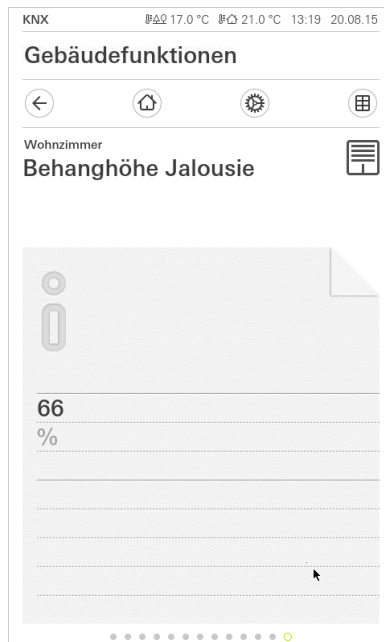
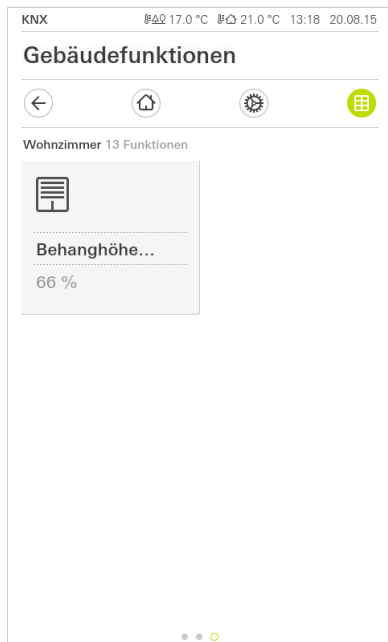
Wert einstellen und  
senden



## 6.9

## Statusanzeige

Die Statusanzeige kann Werte aus unterschiedlichsten Quellen aus dem KNX-System darstellen, z. B. Ein-/Aus- Zustände, Temperaturen oder Helligkeitswerte. Diese Anzeige dient nur zur Information über bestimmte Zustände. Eine Bedienung oder Änderung der Werte ist hier nicht möglich.

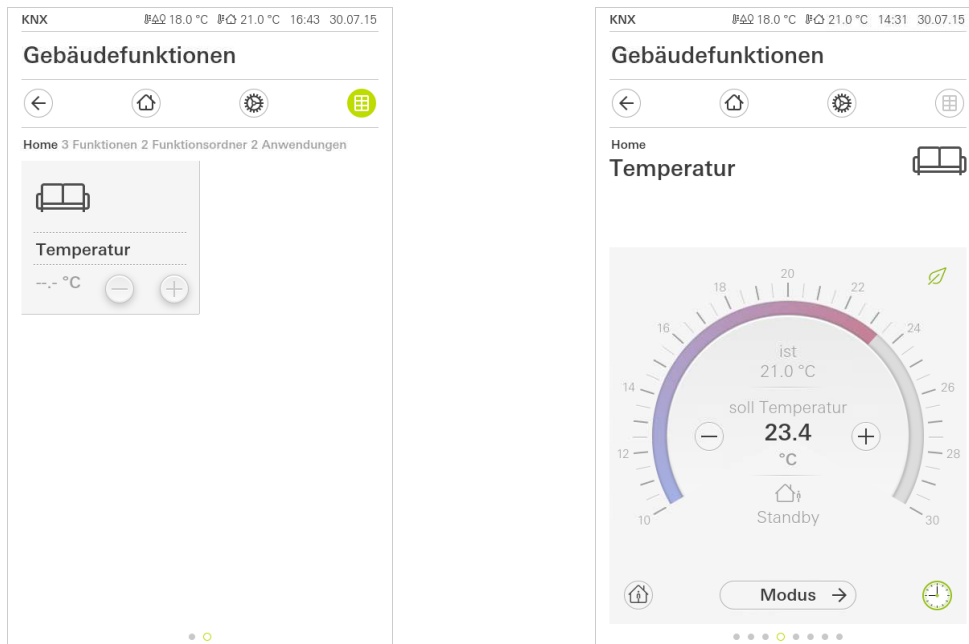


**Bild 37**  
Statusanzeige  
Links: Kachelansicht  
Rechts: Detailansicht

## 6.10

## Raumtemperaturregler Nebenstelle

Der Gira G1 kann als Nebenstelle zur Ansteuerung eines KNX-Raumtemperaturreglers (absolut) verwendet werden.

**Bild 38**

Raumtemperaturregler Nebenstelle

Links: Kachelansicht

Rechts: Detailansicht

## 6.10.1

## Kachelansicht

- 1 Um die gewünschte Solltemperatur einzustellen, tippen oder halten Sie die Plus-/Minus-Schaltflächen.
- ? Die Temperatur wird auf den gewünschten Wert eingestellt und der entsprechende Wert angezeigt. Die hinterlegte Heiz- bzw. Kühlfunktion wird ausgeführt, bis Soll- und Ist-Temperatur übereinstimmen.

Solltemperatur ändern

## 6.10.2

## Detailansicht

- 1 Um die gewünschte Solltemperatur einzustellen, tippen oder halten Sie die Plus-/Minus-Schaltflächen.  
Alternativ kann zum Ändern der Solltemperatur auch die bedienbare Skala verwendet werden: Tippen Sie dazu direkt auf die gewünschte Temperatur in der Skala oder ziehen Sie die bedienbare Skala auf den gewünschten Wert.
- ? Die Temperatur wird auf den gewünschten Wert eingestellt und der entsprechende Wert angezeigt. Die hinterlegte Heiz- bzw. Kühlfunktion wird ausgeführt, bis Soll- und Ist-Temperatur übereinstimmen.

Solltemperatur ändern

**Hinweis****Finger kurz auf Startposition halten**

Halten Sie den Finger am Anfang des Ziehens kurz (ca. 1 s) auf der Startposition, damit der Gira G1 die Positionskorrektur durchführen kann.

Mit der Präsenztaste können Sie die Komforttemperatur aus dem Nachtbetrieb oder dem Frost-/Hitzeschutz heraus aktivieren. Diese Funktion kann z. B. dazu genutzt werden, den Raum für eine bestimmte Zeit auf die Komfort-Temperatur zu regeln, wenn der Raum ausnahmsweise auch während den Nachtstunden benutzt wird (z. B. während einer Party).

Wird die Präsenztaste im Standby-Modus betätigt, wird der Komfort-Modus dauerhaft eingeschaltet.

Präsenztaste (Komfortverlängerung)

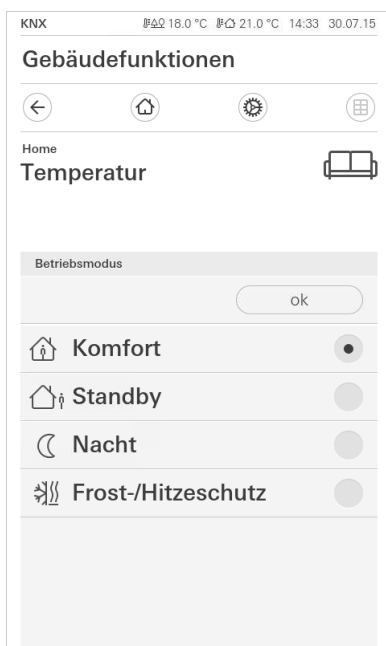
Für die Funktion „Raumtemperaturregler“ kann eine Zeitschaltuhr konfiguriert werden [siehe 6.11].

Zeitschaltuhr

Über die Schaltfläche [Modus] können Sie zwischen verschiedenen Betriebsmodi („Komfort“, „Nacht“ usw.) umschalten, denen im Regler unterschiedliche Solltemperaturen zugewiesen sind.

Modus wechseln

- 1 Um den Betriebsmodus zu wechseln, tippen Sie auf [Modus].
- ? Die Seite Betriebsmodus ist geöffnet.



**Bild 39**  
Betriebsmodus wechseln

- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus und bestätigen Sie mit [OK].
- ? Die Detailansicht des Raumtemperaturreglers wird angezeigt. Der gewünschte Modus ist eingestellt.

Die verschiedenen Modi haben die folgenden Bedeutung:

- **Komfort**  
Der Komfortbetrieb wird aktiviert, wenn sich Personen in einem Raum befinden und die Raumtemperatur auf einen komfortablen Wert zu regeln ist.
- **Standby**  
Aktivieren Sie Standby, wenn ein Raum tagsüber nicht benutzt wird. Dadurch wird die Raumtemperatur auf einen Standby-Wert geregelt und somit Heiz- oder Kühlenergie eingespart.

- **Nacht**  
Aktivieren Sie in den Nachtstunden oder bei längerer Abwesenheit den Nachtmodus. Dadurch wird die Raumtemperatur auf kühlere Temperaturen bei Heizanlagen (z. B. in Schlafräumen) geregelt. Kühlanlagen können in diesem Fall auf höhere Temperaturwerte eingestellt werden, wenn eine Klimatisierung nicht erforderlich ist (z. B. in Büroräumen).
- **Frost-/ Hitzeschutz**  
Ein Frostschutz ist erforderlich, wenn beispielsweise bei geöffnetem Fenster die Raumtemperatur kritische Werte nicht unterschreiten darf. Ein Hitzeschutz kann dann erforderlich werden, wenn die Temperatur durch äußere Einflüsse zu groß wird. In diesen Fällen kann durch Aktivierung des Frost-/ Hitzeschutzes in Abhängigkeit der eingestellten Betriebsart „Heizen“ oder „Kühlen“ ein Gefrieren oder Überhitzen des Raums durch Vorgabe eines eigenen Temperatur-Sollwerts verhindert werden.

## 6.11

### Zeitschaltuhr

Viele Funktionen lassen sich über eine komfortabel zu bedienende Zeitschaltuhr steuern. So können bestimmte Funktionen automatisch an jedem Tag oder nur an bestimmten Tagen zu einer festgelegten Uhrzeit ausgelöst werden. Dann fahren z. B. die Jalousien automatisch morgens herauf und am Abend wieder herab, oder die Heizung schaltet automatisch in den Nachtbetrieb.

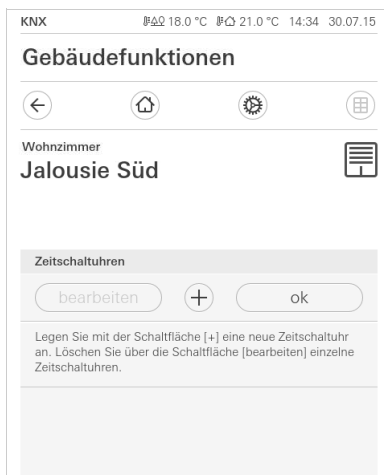
In folgenden Funktionen kann eine Zeitschaltuhr eingerichtet werden:

- Schalter (Wippenfunktion) mit 10 Schaltzeiten,
- Dimmer mit 10 Schaltzeiten,
- Jalousie Step/Move mit 10 Schaltzeiten
- Jalousie Positionierung mit 10 Schaltzeiten,
- Rolllade Positionierung mit 10 Schaltzeiten,
- Szenennebenstelle mit 10 Schaltzeiten,
- Raumtemperaturregler Nebenstelle mit 28 Schaltzeiten.

### 6.11.1

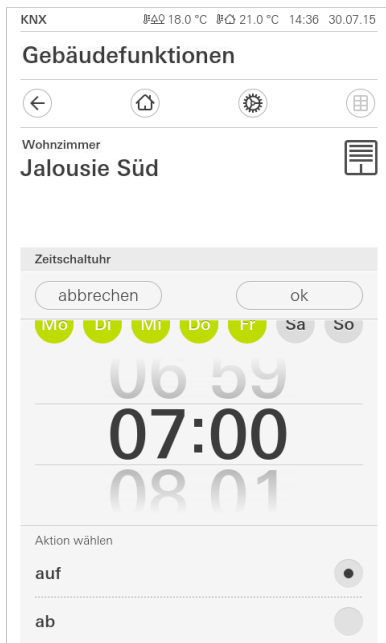
#### Schaltzeit anlegen

- 1 Tippen Sie in der Detailansicht der entsprechenden Funktion auf die Schaltfläche [Zeitschaltuhr].
- ? Die Seite [Zeitschaltuhr Übersicht] öffnet sich.



**Bild 40**  
Übersicht  
Zeitschaltuhr

- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [+].
- ? Die Seite [Zeitschaltuhr] ist geöffnet.



**Bild 41**  
Schaltzeit anlegen

- 3 Sie können Tage, an denen die Schaltzeit ausgeführt werden soll mit einem Finger-Tipp aktivieren bzw. deaktivieren. Tage, an denen die Schaltzeit ausgeführt wird, sind grün markiert.
- 4 Tragen Sie in die Uhrzeit ein, zu der die Aktion durchgeführt werden soll.
- 5 Wählen Sie unter „Aktion wählen“ die einzurichtenden Funktion aus. Die Art des hier auswählbaren Wertes ist abhängig von der einzurichtenden Funktion.
- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ? Die Schaltzeit ist eingestellt.

### 6.11.2

#### Schaltzeit löschen

- 1 Öffnen Sie die Seite [Zeitschaltuhr Übersicht].
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [bearbeiten].
- 3 Markieren Sie die Schaltzeit, die gelöscht werden soll.  
Sie können hier auch mehrere Schaltzeiten gleichzeitig markieren und löschen.
- ? Ein roter Haken erscheint vor der Schaltzeit. Die rote Schaltfläche [löschen] wird gezeigt.
- 4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [löschen].
- ? Die Seite [Zeitschaltuhr Übersicht] ist geöffnet. Die markierte Schaltzeit ist gelöscht.

## 6.11.3

## Alle Schaltzeiten einer Funktion aktivieren und deaktivieren



**Bild 42**  
Alle Schaltzeiten  
aktivieren/  
deaktivieren

- 1 Stellen Sie den Schalter [alles aktiv] auf [I] zum Aktivieren oder auf [O] zum Deaktivieren.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ? Die Funktion, aus der Sie zur Seite [Zeitschaltuhr Übersicht] gewechselt sind, ist geöffnet. Alle Schaltzeiten dieser Funktion sind aktiviert bzw. deaktiviert.

**Tipp**  
Schaltzeiten vorübergehend deaktivieren

Wenn Sie einzelne Schaltzeiten einer Funktion vorübergehend deaktivieren möchten, können Sie einfach alle Tage deaktivieren (auf grau setzen).

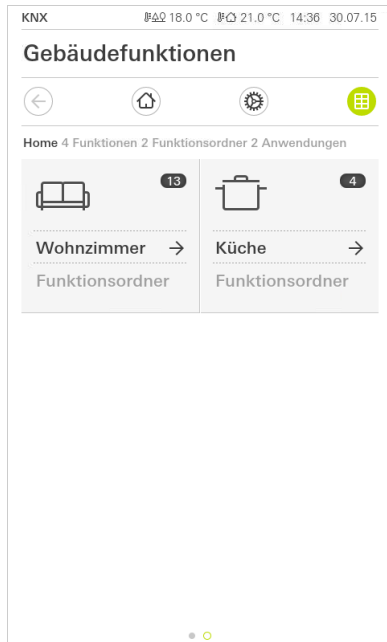
## 6.12

## Funktionsordner

Funktionen werden in Funktionsordnern abgelegt.

Zur besseren Übersicht können einzelne Funktionen in einem Funktionsordner zusammengefasst werden, z. B. alle Lichtfunktionen. Funktionsordner bieten ebenfalls die Möglichkeit, eine einfache Gebäudestruktur abzubilden, z. B. alle Funktionen in einem Raum.

Ein Funktionsordner kann maximal 25 Funktionen enthalten.



**Bild 43**  
Funktionsordner

## Türkommunikation einrichten

In Verbindung mit dem Gira TKS-IP-Gateway und einer Türstation Video kann der Gira G1 als Wohnungsstation eingesetzt werden. Klingelt es, erscheint im Display des Gira G1 automatisch das Kamerabild der Türstation. Mit einem Fingertipp kann die Kommunikation gestartet, die Tür geöffnet oder das Licht eingeschaltet werden.



### Hinweis Internruf nicht möglich

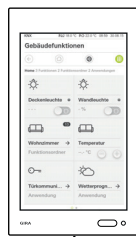
Mit der Türkommunikations-Funktion des Gira G1 können Sie keine Internrufe zu anderen Teilnehmern des Gira Türkommunikationsystems auslösen und keine Internrufe von anderen Teilnehmern des Gira Türkommunikationsystems annehmen.

### 7.1

#### Gira G1 mit dem Türkommunikations-System verbinden

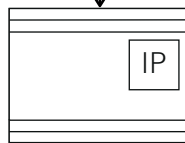
Die Verbindung des Gira G1 zum Türkommunikations-System findet über das TKS-IP-Gateway statt. Der Gira G1 wird hierbei als TKS-Communicator an das Türkommunikations-System angebunden.

Gira G1



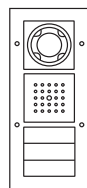
IP

TKS-IP-Gateway



TKS-Bus

Gira Türstation  
Video  
(optional)



Gira Wohnungs-  
station  
(optional)



**Bild 44**  
Gira G1 mit TKS-IP-  
Gateway.





### Hinweis DHCP am TKS-IP-Gateway deaktivieren

Für eine sichere Kommunikation mit dem TKS-IP-Gateway ist es notwendig, in den Netzwerkeinstellungen des TKS-IP-Gateways DHCP zu deaktivieren und die Netzwerkeinstellungen manuell zu vergeben.

## 7.2

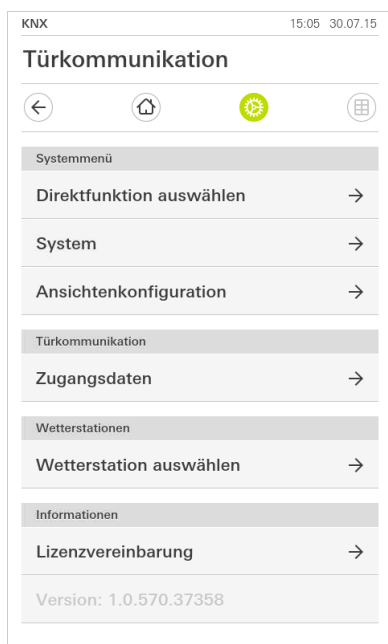
### Verbindung zum TKS-IP-Gateway herstellen



### Hinweis Voraussetzungen

Für die Einrichtung der Türkommunikations-Funktion am Gira G1 müssen ein funktionierendes Gira Türkommunikations-System, ein TKS-IP-Gateway und ein Computer mit Netzwerkzugang vorhanden sein.  
Im TKS-IP-Gateway muss vor der hier beschriebenen Einrichtung ein TKS-Communicator für den Gira G1 eingerichtet werden (siehe Dokumentation TKS-IP-Gateway).

Für die Einrichtung am Gira G1 müssen die Zugangsdaten des TKS-IP-Gateways eingegeben werden. Öffnen Sie das Systemmenü und geben die Zugangsdaten für das Gira Türkommunikations-System ein.



**Bild 45**  
Systemmenü Tür-  
kommunikation.

## 7.2.1

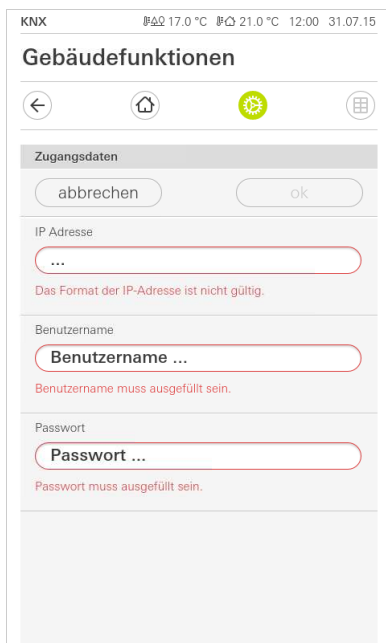
## Zugangsdaten

In dieser Ansicht werden die Zugangsdaten für das Türkommunikations-System eingegeben. Dazu muss vorher im Assistenten des TKS-IP-Gateways ein TKS-Communicator für den Gira G1 eingerichtet werden. Die dort festgelegten Daten von Benutzername und Passwort werden hier in die entsprechenden Felder eingetragen.

### **Achtung** **Ausfall Türkommunikation**

Durch Änderung der Einstellungen kann es zum Ausfall der Türkommunikations-Funktion am Gira G1 kommen.

- 1 Öffnen Sie den Systembereich.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Zugangsdaten].
- ? Die Seite [Zugangsdaten] ist geöffnet.



**Bild 46**  
Zugangsdaten  
Türkommunikation.

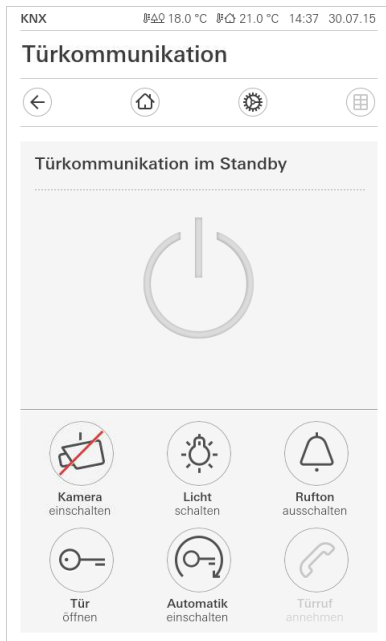
- 3 Geben Sie die IP-Adresse des TKS-IP-Gateways ein.
- 4 Geben sie den Benutzernamen und das Passwort für den TKS-Communicator ein.  
Den Benutzernamen und das Passwort müssen Sie zuvor im Assistenten des TKS-IP-Gateway angelegt haben.
- 5 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ? Die Zugangsdaten zum Türkommunikations-System werden gesichert und der Gira G1 neu konfiguriert.
- ? Die Benutzeroberfläche Türkommunikation ist geöffnet.

## Türkommunikation bedienen

### 8.1

#### Aufbau der Benutzeroberfläche

- 1 Tippen Sie in der Detail- oder Kachelansicht auf die Anwendung Türkommunikation.
- 2 Die Benutzeroberfläche Türkommunikation ist geöffnet.



**Bild 47**  
Benutzeroberfläche  
Türkommunikation.

Die Schaltflächen haben die folgenden Funktionen:

- Kamera  
Schaltet das Kamerabild der Türstation ein und aus.  
Sind mehrere Kameras vorhanden können Sie durch horizontales Wischen durch die Kamerabilder wechseln.
- Ruf ton  
Schaltet den Ruf ton ein oder aus.  
Bei ausgeschaltetem Ruf ton ist die Schaltfläche durchgestrichen.
- Tür öffnen  
Öffnet die Tür.
- Tür ruf  
Nimmt bei einem eingehenden Ruf das Gespräch an.  
Nähere Details [siehe 8.2].



#### **Hinweis** Frei belegbare Schaltflächen

Die beiden mittig angeordneten Schaltflächen der Benutzeroberfläche können bei der Projektierung mit verschiedenen Funktionen belegt werden. In diesem Beispiel „Licht schalten“ und „Automatik einschalten“).

Die beiden mittig angeordneten Schaltflächen können bei der Projektierung mit den folgenden Funktionen belegt werden:

Frei belegbare  
Schaltflächen

- Licht  
Schaltet einen optional vorhandenen TKS-Schaltaktor
- Türöffner-Automatik  
Aktiviert / deaktiviert die Türöffner-Automatik.  
Eine aktive Türöffner-Automatik wird in der Statusleiste angezeigt.
- Schalthandlung ausführen  
Löst eine Schalthandlung über einen TKS-Schaltaktor aus.
- Türstation rufen  
Löst einen Ruf an einer Türstation aus.

---

## 8.2

### Rufe bedienen

---

#### 8.2.1

##### Ruf annehmen

Bei einem eingehenden Ruf leuchtet die Schaltfläche [Türruf] für zwei Minuten grün.

- 1 Um den Ruf anzunehmen, tippen Sie auf die Schaltfläche [Türruf].
- ? Der Ruf ist angenommen. Die Schaltfläche [Türruf] leuchtet während des Sprechverkehrs.



**Hinweis:**  
**Gesprächsdauer = zwei Minuten**

Die maximale Gesprächsdauer beträgt zwei Minuten. Nach Ablauf dieser Zeit wird das Gespräch automatisch beendet.

---

Stammt der Ruf von einer Türstation Video, zeigt das Displaymodul automatisch das Kamerabild.

Stammt der Ruf von einer Türstation Audio, wird im Display „Türruf“ und „Ruf annehmen“ angezeigt. In diesem Fall kann das Gespräch auch mit der Schaltfläche [Türruf] angenommen werden.

---

#### 8.2.2

##### Ruf beenden

Während des Sprechverkehrs leuchtet die Schaltfläche [Türruf] rot.

- 1 Um den Ruf zu beenden, tippen Sie auf die Schaltfläche [Türruf].
- ? Der Ruf ist beendet. Die Schaltfläche [Türruf] leuchtet grün.  
Innerhalb von 30 Sekunden kann das Gespräch erneut aufgenommen werden.

## 8.2.3

## Ruf wieder aufnehmen

Sie haben 30 Sekunden nach Beendigung eines Rufes die Möglichkeit den Ruf wieder aufzunehmen. Die Schaltfläche [Türruf] leuchtet in diesem Zeitraum grün.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Türruf].
- ? Der Ruf ist wieder angenommen.

## 8.3

## Rufton abschalten

**Achtung  
Rufton nur bei Bedarf abschalten**

Schalten Sie den Rufton nur in Ausnahmefällen ab. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Klingeln z. B. in Notfällen nicht gehört wird.

- 1 Mit der Schaltfläche [Rufton] können Sie den Rufton ein - und ausschalten.
- ? Bei ausgeschaltetem Rufton ist die Schaltfläche durchgestrichen.

## 8.4

## Tür öffnen

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche [Türöffner].
- ? Der Türöffner wird ausgelöst.  
Bei mehreren Türen wird innerhalb von zwei Minuten der Türöffner angesteuert, von dessen Türstation der Türruf ausgegangen ist. Zwei Minuten nach Rufeingang bzw. 30 Sekunden nach Beendigung des Türgesprächs erfolgt die Umschaltung auf die Haupttür.

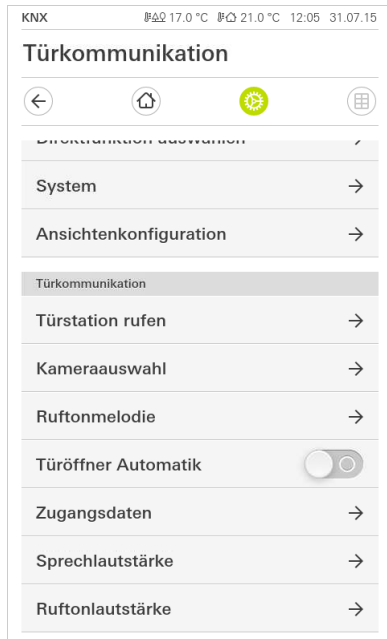
## 8.5

## Kamera einschalten

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Kamera].
- ? Das Kamerabild wird angezeigt.  
Bei mehreren Kameras wird die zuerst eingelernte Kamera angezeigt. Mit horizontalem Wischen können Sie zwischen den Kamerabildern wechseln.
- 2 Zum Ausschalten tippen Sie erneut auf die Schaltfläche [Kamera].
- ? Die Kamera ist ausgeschaltet.

## 8.6 Systemmenü Türkommunikation

Der Bereich Türkommunikation in der Ansicht [Einstellungen] kann bis zu sieben Schaltflächen besitzen. Wurde das Türkommunikations-System noch nicht eingerichtet, erscheint im Systemmenü nur die Schaltfläche [Zugangsdaten].



**Bild 48**  
Einstellmenü Türkommunikation.

### 8.6.1 Türstation rufen

Mit dieser Funktion können sie eine Türstation anrufen.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Türstation rufen].
- ? Die Seite [Türstation rufen] ist geöffnet. Hier finden Sie eine Liste der in Ihrem System installierten Türstationen.
- 2 Tippen Sie auf die Türstation, die Sie rufen möchten.
- ? Der Ruf zur Türstation wird aufgebaut.

### 8.6.2 Kamera auswählen

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Kameraauswahl].
- ? Die Seite [Kamera auswählen] ist geöffnet. Hier finden Sie die Liste der in Ihrem System installierten Kameras.
- 2 Tippen Sie auf die Kamera, die Sie auswählen wollen.
- ? Die Türkommunikations-Ansicht öffnet sich und das Bild der gewählten Kamera wird angezeigt.

---

### 8.6.3

#### Ruftonmelodie

Mit dieser Funktion können Sie den Türrufen eigene Ruftonmelodien zuweisen.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Ruftonmelodie].
  - ? Die Seite [Ruftonmelodie] ist geöffnet. Hier finden Sie eine Liste der in Ihrem System vorhandenen Türstationen.
  - 2 Tippen Sie auf die Ruftaste der Türstation, deren Ruftonmelodie geändert werden soll.
  - 3 Die Seite [Ruftonmelodie auswählen] ist geöffnet.
  - 4 Tippen Sie auf die Melodie, die Sie hören wollen.
  - ? Die Melodie wird abgespielt.
  - 5 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
  - ? Die Melodie ist für diese Ruftaste gespeichert.  
Die Seite [Ruftonmelodie] ist geöffnet.
- 

### 8.6.4

#### Türöffner-Automatik

Die Türöffner-Automatik wird z. B. in Arztpraxen eingesetzt, wenn nach Betätigung einer Türstationsruftaste automatisch der Türöffner angesteuert werden soll. Bei aktivierter Türöffner-Automatik wird ca. vier Sekunden nach Auslösung des Türrufes der Türöffner angesteuert, welcher der anrufenden Türstation zugeordnet ist. Sind im System mehrere Türstationen vorhanden, wirkt die Automatik automatisch auf den Türöffner der Türstation, von der Türruf ausgelöst wurde.

---



**Achtung:**  
**Tür öffnet automatisch**

Bei aktivierter Türöffner-Automatik wird die Tür nach einem Ruf automatisch geöffnet. Hierdurch können Menschen ungehindert in das Haus gelangen. Aktivieren Sie die Türöffner-Automatik nur, wenn Menschen ungehindert in das Haus eintreten sollen.

---

- 1 Tippen Sie auf den Umschalter [Türöffner-Automatik], um die Türöffner-Automatik zu aktivieren bzw. deaktivieren.
  - ? Eine aktive Türöffner-Automatik wird in der Statusleiste durch ein Symbol angezeigt.
- 

### 8.6.5

#### Zugangsdaten

Hier werden die Zugangsdaten für das Türkommunikations-System eingegeben. dazu müssen vorher im Assistenten des TKS-IP-Gateways ein TKS-Communicator für den Gira G1 eingerichtet werden. Die dort festgelegten Daten von Benutzername und Passwort werden hier in die entsprechenden Felder eingetragen.

Weitere Infos [siehe 7.2.1].

## 8.6.6

**Sprechlautstärke**

Die Sprechlautstärke ist die Lautstärke, mit der das Gespräch mit der Türstation auf dem Gira G1 wiedergegeben wird.

**Tipp****Einstellung der Lautstärke mit 2 Personen durchführen**

Zur Überprüfung der Lautstärke sollte eine Person vor dem Gira G1 und eine weitere Person vor der Türstation stehen.

- 
- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Sprechlautstärke].
  - ? Die Seite [Sprechlautstärke ändern] ist geöffnet.
  - 2 Verschieben Sie den Schieberegler [Sprechlautstärke] auf den gewünschten Wert.
  - 3 Überprüfen Sie mit der zweiten Person die Lautstärke, indem diese Person in die Türstation spricht.
  - 4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok], wenn die Lautstärke richtig eingestellt ist.
  - ? Die Sprechlautstärke ist eingestellt. Die Ansicht [Einstellungen] ist geöffnet.

## 8.6.7

**Rufton-Lautstärke**

Die Rufton-Lautstärke ist die Lautstärke der Rufton-Melodie, mit der ein Türruf auf dem Gira G1 signalisiert wird.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Rufton-Lautstärke].
- ? Die Seite [Rufton-Lautstärke] ist geöffnet.
- 2 Verschieben Sie den Schieberegler [Rufton-Lautstärke] auf den gewünschten Wert.
- ? Beim Abheben des Fingers wird der Rufton in der eingestellten Lautstärke abgespielt.
- 3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok], wenn die Lautstärke richtig eingestellt ist.
- ? Die Rufton-Lautstärke ist eingestellt. Die Ansicht [Einstellungen] ist geöffnet.



## Wetterprognose

Mit der Wetterprognose können Sie Wetterdaten von bis zu fünf Städten für den aktuellen und die beiden folgenden Tage abrufen.

### 9.1

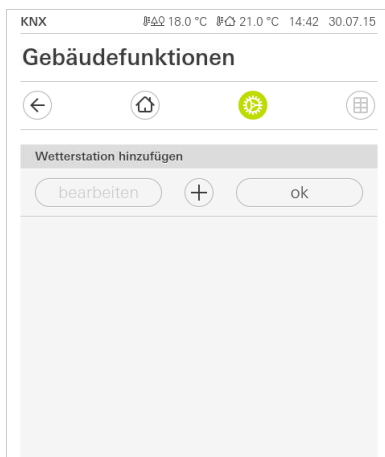
#### Wetterprognose einrichten

Die Wetterprognose bezieht ihre Daten vom Online Wetterdienst von Gira. Um die Wetterprognose nutzen zu können, muss der Gira G1 mit dem Internet verbunden sein. Die Parametrierung und Einstellung der Wetterprognose findet am Gira G1 statt.

### 9.1.1

#### Wetterstation hinzufügen

- 1 Öffnen Sie die Ansicht [Einstellungen].
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Wetterstation auswählen].
- ? Die Seite [Wetterstation hinzufügen] ist geöffnet.



**Bild 49**  
Wetterstation  
hinzufügen

- 3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [+].
- ? Die Länder-Eingabemaske ist eingeblendet.
- 4 Tippen Sie in das Eingabefeld [Land] und tragen Sie über die Tastatur mindestens die ersten zwei Buchstaben des Landes ein, in dem sich der gewünschte Ort befindet.
- 5 Tippen sie auf die Schaltfläche [suchen].
- ? Eine Liste mit Ländern ist eingeblendet.
- 6 Tippen Sie auf das gesuchte Land.
- 7 Tippen Sie auf die Schaltfläche [weiter].
- ? Die Städte-Eingabemaske ist eingeblendet.
- 8 Tippen Sie in das Eingabefeld [Stadt] und tragen Sie über die Tastatur mindestens die ersten drei Buchstaben der gesuchten Stadt in das Eingabefeld [Stadt] ein.
- 9 Tippen Sie auf die Schaltfläche [suchen].
- ? Eine Liste mit Städten ist eingeblendet.
- 10 Tippen Sie auf die gesuchte Stadt.
- 11 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ? Die Seite [Wetterstation hinzufügen] ist geöffnet. Die Wetterstation wird in der Liste angezeigt.

## 9.1.2

## Reihenfolge der Wetterstationen ändern

- 1 Öffnen Sie die Ansicht [Einstellungen].
  - 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Wetterstation auswählen].
  - ? Die Seite [Wetterstation hinzufügen] ist geöffnet.
  - 3 Legen Sie Ihren Finger auf den Verschiebepunkt vor den Wetterstation und verschieben Sie die Wetterstation in eine für Sie passende Reihenfolge.
  - 4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
  - ? Die Reihenfolge der Wetterstationen ist geändert. Die Ansicht [Einstellungen] ist geöffnet.
- 

## 9.1.3

## Wetterstation löschen

- 1 Öffnen Sie den die Ansicht [Einstellungen].
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Wetterstation auswählen].
- ? Die Seite [Wetterstation hinzufügen] ist geöffnet.
- 3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [bearbeiten].
- ? Anstelle der Verschiebepunkte werden Aktivierungskästchen gezeigt.
- 4 Tippen Sie auf die Wetterstation, die Sie löschen möchten.
- ? Ein rotes Häkchen wird im Aktivierungskästchen angezeigt. Die rote Schaltfläche [löschen] wird angezeigt.
- 5 Tippen Sie auf die Schaltfläche [löschen].
- ? Die Wetterstation ist gelöscht.
- 6 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ? Anstelle der Aktivierungskästchen werden wieder Verschiebepunkte gezeigt.

## 9.2

## Wetterdaten ablesen

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche Wetterstation.
- 2 Der Online-Wetterdienst öffnet die erste ausgewählte Wetterstation. Hier können Sie die Wetterdaten für den aktuellen und die beiden folgenden Tage ablesen.



**Bild 50**  
Wetterdaten ablesen

- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [i], um genauere Informationen über das Wetter zu erhalten.
- 3 Durch horizontales Wischen können Sie sich die Daten der weiteren ausgewählten Wetterstationen ansehen.

---

## Anhang

---

### 10.1

#### Fehlermeldungen

Bei Fehlermeldungen wird in der Statusleiste das Warnsymbol angezeigt. In den meisten Fällen ist eine unterbrochene Netzwerkverbindung die Fehlerquelle. Überprüfen Sie deshalb zunächst die Netzwerkverbindung des Gira G1.

Weitere Fehlermeldungen werden nachfolgend aufgeführt:

- „Die Verbindung zum TKS-IP-Gateway ist unterbrochen.“  
Kennzeichen für einen Verbindungsabbruch nach dem Einrichten der Türkommunikations-Funktion. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zum TKS-IP-Gateway.
- „Anmeldung fehlgeschlagen.“  
Überprüfen Sie den eingegebenen Benutzernamen und das Passwort des für den Gira G1 eingerichteten TKS-Communicators.
- „Das TKS-IP-Gateway ist nicht erreichbar.“  
Überprüfen Sie Verbindung zum TKS-IP-Gateway.
- „Fehler bei der Verbindung zum TKS-IP-Gateway.“  
Kennzeichen für einen Verbindungsabbruch nach dem Einrichten der Türkommunikations-Funktion. Überprüfen Sie die Verbindung zum TKS-IP-Gateway.
- „Die Netzwerkverbindung ist unterbrochen.“  
Überprüfen Sie die Verbindung des Gira G1 zum Netzwerk.
- „Die maximale Anzahl an Favoriten ist erreicht.“  
Sie können maximal 25 Favoriten für die Anzeige in der Home-Ansicht auswählen. Löschen Sie einen Favoriten, um einen neuen Favoriten anzulegen.
- „Der Wetterservice ist nicht erreichbar.“  
Überprüfen Sie die Internetverbindung des Gira G1.
- Falsche Anzeige von Datum und Uhrzeit, keine Funktion der Wetterprognose.  
Wenn die Funktion [Wetter] und die Anzeige von Datum und Uhrzeit nicht korrekt funktionieren, überprüfen Sie bitte, ob in den Netzwerkeinstellungen ein DNS-Server eingetragen ist.

---

### 10.2















































#### Manueller Geräte-Neustart über Magnet

















































Falls der Gira G1 nicht mehr reagiert, können Sie den Gira G1 mit Hilfe eines handelsüblichen Magneten neu starten:






































- 1 Halten Sie den Magneten ca. 3 s vor das Gira-Logo des Gira G1.
- ? Der Gira G1 startet neu, die Konfiguration bleibt erhalten.

## 10.3

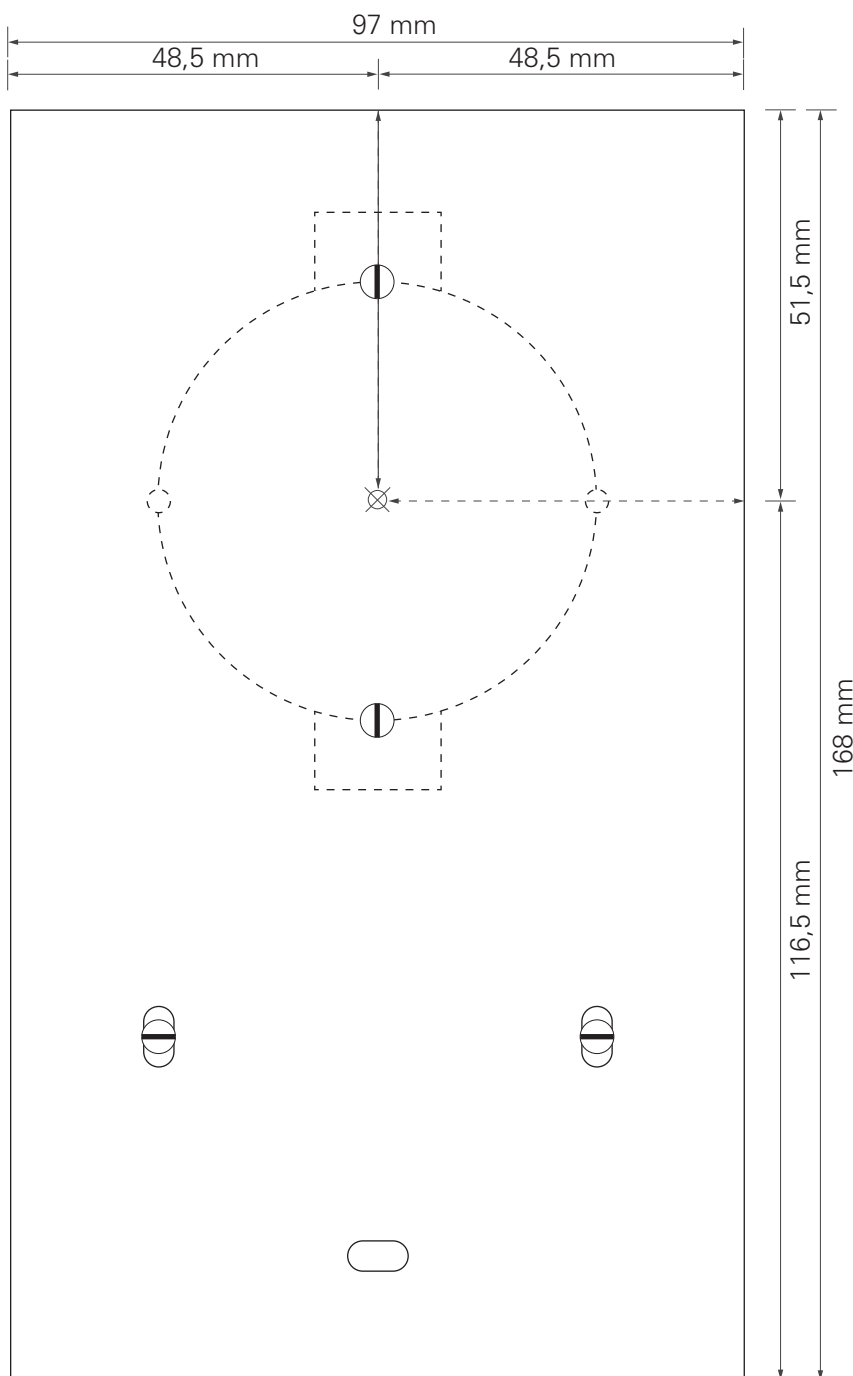
## Liste der wählbaren Symbole

113	Achtung		055	Etage	
069	Alarm		106	Email	
029	Arbeitszimmer		064	Fabrik	
070	Auge		061	Fahrstuhl	
131	Ausschalter		004	Favoriten	
084	Auto		006	Fenster	
129	Automatisieren		071	Film	
023	Bad		032	Fitnessraum	
027	Badewanne		088	Fluchtweg	
026	Balkon		018	Flur	
046	Bewässerung		097	Frostschutz	
126	Bewölkt		121	Funktionsordner	
025	Bibliothek		083	Gabelstapler	
043	Billiardzimmer		034	Garrage	
037	Blume		059	Garderobe	
082	Bügeleisen		036	Garten	
065	Bürogebäude		013	Gasflamme	
091	Diagramme		012	Gastherme	
028	Dusche		047	Gießkanne	
128	Eco-Modus		104	Globus	
096	Einstellungen		054	Grundriss	
099	Erdwärme		063	Haus	
016	Esszimmer		051	Heizen	

011	Heizung		125	Lupe	
045	Herdplatte		119	Manuelle Bedienung	
076	Herz		118	Manuelle Funktion	
114	Hochregal		073	Medien	
130	Hörer		123	Merkliste	
031	Hotel		072	Musik	
085	Hubschrauber		115	Nachricht	
111	Hund		003	Nacht	
108	Information		056	Nebengebäude	
103	Internet		087	Notausgang	
102	IT		107	Nutzerprofil	
007	Jalousie		057	Parkhaus	
095	Kalender		058	Parkplatz	
086	Kamera		077	Party	
019	Kinderzimmer		080	Präsentation	
092	Klingel		116	Raucherbereich	
078	Komfort		117	Rauchverbot	
060	Konferenzraum		122	Raumfunktionen	
017	Küche		127	Regen	
052	Kühlen		081	RGB-Colorpicker	
098	Kühlen/Heizen		075	Romantik	
112	Kuh		041	Sauna	
035	Laderampe		030	Schlafzimmer	
001	Licht		008	Schloss offen	

009	Schloss zu		090	Verbrauchswerte	
067	Schranke		044	Waschküche	
039	Schwimmbad		053	Wasserhahn	
002	Sonne		050	WC	
062	Sonnenkollektor		049	WC Frau	
105	Speicherkarte		048	WC Mann	
109	Speichern		022	Weinkeller	
020	Spielzimmer		033	Werkraum	
079	Standby		038	Werkzeug	
015	Steckdose		066	Wetterstation	
074	Szene		040	Whirlpool	
100	Tablet		021	Wickelraum	
110	Taschenrechner		024	Wohnzimmer	
014	Temperatur				
094	Timer				
042	Treppenhaus				
124	Trichter				
005	Tür				
010	Tür öffnen				
101	TV				
093	Uhr				
089	Urlaub				
120	Ventilator				
068	Warenkorb				

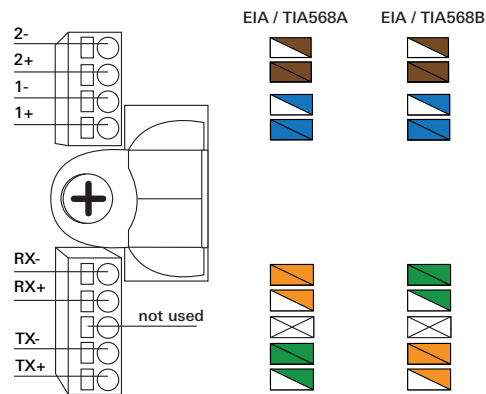
10.4  
Abmessungen Gira G1



**Bild 51**  
Abmessungen  
Gira G1



## 10.5 Klemmenbelegung PoE-Anschlussmodul



**Bild 52**  
Klemmen  
PoE-Anschlussmodul

---

11

## Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel).

Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.